

Keine Komfortzone
Kamerapreisträger Benedict Neuenfels

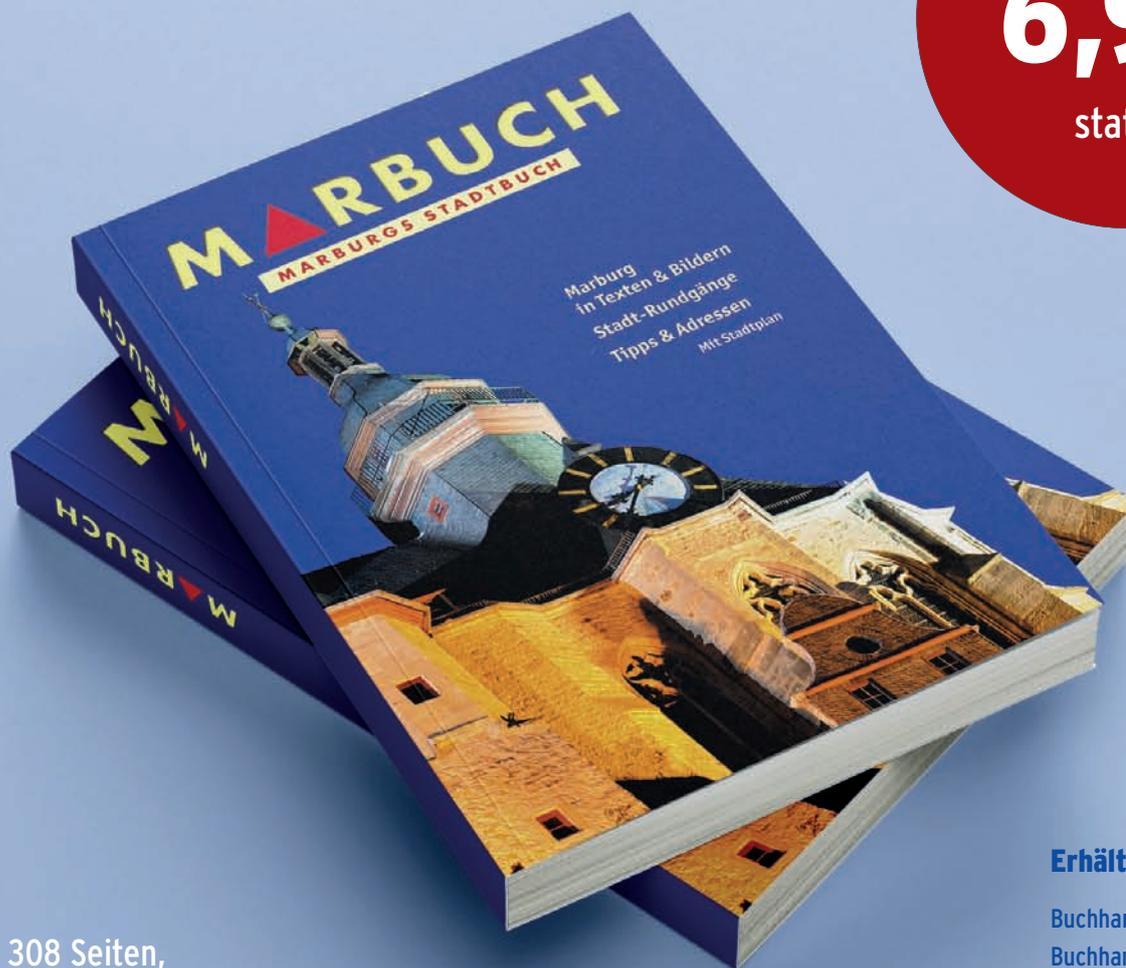
Kulturelles Gedächtnis
Zur Zukunft des Schlosses

Kein Pardon
„Das Lehrerzimmer“



Der Klassiker zum Sonderpreis

Mit rund dreißig Beiträgen laden die Autorinnen und Autoren zu einem reichbebilderten Gang in Geschichte, Gegenwart und Zukunft der lebens- und liebenswerten Universitätsstadt. Neue Ansichten tun sich auf, manches Bekannte erscheint in überraschendem Blickwinkel. Kompetent und konturiert beschrieben, entsteht ein facettenreiches Marburg-Bild.



308 Seiten,
über 300 Bilder & Illustrationen,
Stadtplan liegt bei

6,99 EUR

Jetzt nur

6,99

statt 14,90

Erhältlich bei:

Buchhandlung Am Markt, Markt 10
Buchhandlung Jakobi, Steinweg 42
Buchhandlung Lesezeichen, Am Grün 30
Lehmans Media, Reitgasse 7-9
Roter Stern, Am Grün 28
Sirius, Barfüßerstr. 13
TEKA-Kaufhaus, Bahnhofstr. 3
Thalia im Ahrens, Universitätsstr. 14-22

oder direkt bestellen beim:

Marbuch Verlag
Ernst-Giller-Str. 20a
35037 Marburg

Online erhältlich unter:
www.marbuch-verlag.de

Gegründet 1983 von
 Peter Mannshardt & Michael Boegner

ERSCHEINT IM MARBUCH VERLAG

www.marbuch-verlag.de
 Ernst-Giller-Str. 20a, Marburg
 Geschäftszeiten: Mo - Fr 9 - 13 und 14 - 17 Uhr

VERLAGSLEITUNG

Katharina Deppe

HERAUSGEBER

Norbert Schüren

REDAKTION

Georg Kronenberg (krö) (verantwortl.),
 Michael Arlt (MiA), Gesa Coordes (gec),
 (pe) = Presseerklärung
 Tel: 06421/6844-30,-31
 Fax: 06421/6844-44
 Mail: redaktion@marbuch-verlag.de

ONLINE-REDAKTION

Lars Bieker
 Tel: 06421/6844-12
 E-Mail: onlineredaktion@marbuch-verlag.de

HERSTELLUNG

Nadine Schrey, Hasret Sahin

VERANSTALTUNGSKALENDER

Julie Andorfer, Beyza Imamoglu
 Tel: 06421/6844-0, Fax: 06421/6844-44
 Online-Formular: www.marbuch-verlag.de

ANZEIGEN

Katharina Deppe
 Tel: 06421/6844-20, Fax: 06421/6844-44
 Nina Brand
 Tel: 06421/6844-11, Fax: 06421/6844-44
 Mail: feedback@marbuch-verlag.de

KLEINANZEIGEN (Fließtext)

Julie Andorfer, Beyza Imamoglu
 Tel: 06421/6844-68, Fax: 06421/6844-44
 Online-Coupon: www.marbuch-verlag.de

DRUCK

Westdeutsche Verlags- und Druckerei GmbH,
 Mörfelden-Walldorf

Die Urheberrechte der Artikel, Annoncenwürfe und Fotos bleiben beim Verlag. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotos. Reproduktionen des Inhalts ganz oder teilweise nur mit schriftlicher Erlaubnis des Verlages. Alle Adress- und Programmangaben ohne Gewähr. Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 38 vom 1.1.2023

ABONNEMENT

25 x Ausgabe Marburg 49,- EUR
 51 x Ausgabe Marburg 99,- EUR

SCHLUSS

Redaktion: Freitag, 11 Uhr
 Veranstaltungshinweise: Freitag, 17 Uhr
 Kleinanzeigen: Montag, 14 Uhr
 Inserate: Dienstag, 12 Uhr

GEPRÜFTE AUFLAGE

(1. Quartal 2023)

Marburger Magazin EXPRESS

tatsächlich verbreitete Auflage
 7.807/Erscheinung

Mitglied der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern (IVW), Berlin

Marbuch Verlag GmbH

Ernst-Giller-Str. 20a • 35039 Marburg
 Geschäftsführer: Norbert Schüren



MAGAZIN	4
„In der Komfortzone werde ich nervös“	6
Volles Programm	8
Schöne Seiten des Frühlings	8
Familien-Event	9
„Wut und Hass“	9
Wie „tickt die Unistadt?“	10
AUSSTELLUNGEN	11
KULTUR TO GO	12
FILM AB!	14
MARBURG DIESE WOCHE	16
FLOHMARKT	20
STELLENMARKT	21
FAHRZEUGMARKT	22

Titelbild: Frühlingsblüher
 Foto: Nadine Schrey



Lesereigen in Marburg. Foto: Pixabay

Frühlingserwachen

Von literarischen Spaziergängen zu Marburger Frauenorten bis zur Lesung „Empowerment als Erziehungsaufgabe“: Gleich fünf Veranstaltungen stehen beim hessenweiten Tag der Literatur am 7. Mai in Marburg auf dem Programm.

Und der Mai in und um Marburg wird noch literarischer: Literatur die Mut machen soll, eine Vorstellung von geheimnisvollen und geschichtsträchtigen Orten in und um Marburg, Geschichten aus einem gespaltenen Land und vieles mehr, stehen beim diesjährigen

Literaturfrühling des Landkreises auf dem Programm. Elf Autorinnen und Autoren lesen bei der Veranstaltungsreihe von 15. Mai bis 14. Juni, - nicht nur in Marburg, sondern an abwechslungsreichen Orten im gesamten Kreisgebiet. Mehr über den Lesereigen im Wonnemonat auf Seite 8 in dieser Ausgabe.

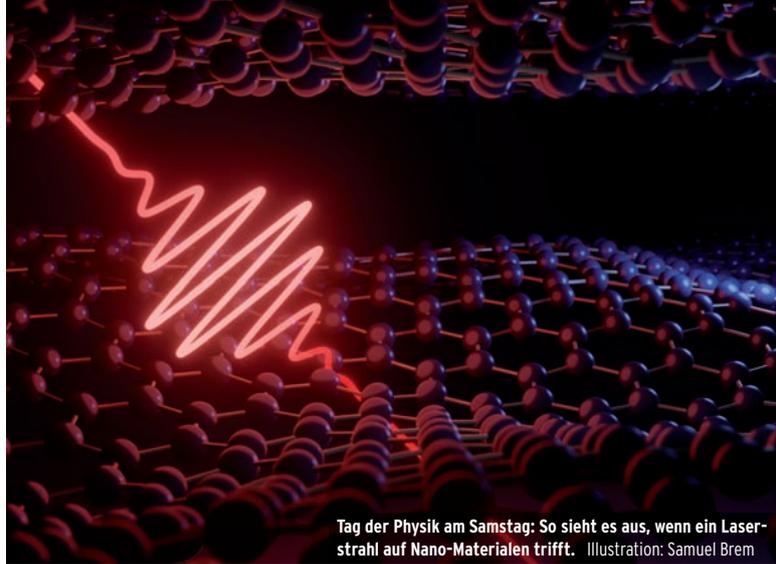


Georg Kronenberg





Hessen übernimmt Schloss Rauischholzhausen von der Justus-Liebig-Universität Gießen. Foto: Ralf Roletschek/creative commons



Tag der Physik am Samstag: So sieht es aus, wenn ein Laserstrahl auf Nano-Materialien trifft. Illustration: Samuel Brem

Magazin

vhs-Reihe Ukrainekrieg

Die weitreichenden Auswirkungen eines Krieges sind aktuell im Angriffskrieg auf die Ukraine sowie in Konflikten von weiteren Ländern oder Bündnissen deutlich sichtbar. Sie werden medial untermauert, unter anderem mit Bildern. Wie sachlich und objektiv die Verwendung dieser Bilder, die Berichterstattung zum Krieg und zur Aufrüstung Deutschlands bzw. der EU mitsamt ihrer Konsequenzen ist, wird von der vhs Marburg in zwei Vorträgen im Mai thematisiert: am 10. und 24. Mai, jeweils von 18.30 bis 20 Uhr. Die Vorträge gehen unter anderem den Fragen auf den Grund, welche sozialen und politischen Auswirkungen die „Zeitenwende“, die Aufrüstung und eine Militarisierung der Gesellschaft haben. Die Referenten beleuchten Fragen etwa nach der Rolle von Regierungen, Rüstungsindustrie und „Denkfabriken“ im aktuellen Ukraine-Krieg oder ob die Berichterstattung zum Krieg objektiv oder einseitig ist. Die Vorträge finden im Hessischen Staatsarchiv Marburg, Friedrichsplatz 15, 35037 Marburg, statt. Weitere Infos gibt es unter www.vhs-marburg.de/zeitenwende oder www.vhs-marburg.de/wahrheit. Dort kann auch die bis zum 5. bezie-

hungsweise 19. Mai um 12 Uhr erforderliche schriftliche Anmeldung vorgenommen werden. Die Kursnummern sind V11027 und V11028. Die Teilnahme ist in Präsenz oder online möglich und gebührenfrei.

Die Vortragsreihe wird voraussichtlich am 12. und 19. Oktober fortgesetzt.

Land übernimmt Rauischholzhausen

Um die Zukunft von Schloss Rauischholzhausen zu sichern und eine dringend notwendige umfassende Sanierung vorzubereiten, wird die Justus-Liebig-Universität Gießen (JLU) ihre historische Tagungsstätte im Landkreis Marburg-Biedenkopf Ende September des Jahres in die Verantwortung des Landesbetriebs Bau und Immobilien Hessen (LBIH) übergeben. Der LBIH als zentraler Bau- und Immobiliendienstleister der Hessischen Landesverwaltung wird das Schloss in Zukunft betreiben und verpachten. Das teilen JLU und LBIH gemeinsam mit. Bis zum Beginn der Sanierung wird der bisherige Pächter, das Unternehmen Faber Management, den Hotel- und Gastronomiebetrieb weiterführen. Die vertraglichen Vereinbarungen dazu wurden jetzt getroffen. Unter anderem ist geplant, dass das eigentliche Schlossgebäude samt einigen Nebengebäuden umfassend saniert und modernisiert wird, um die hi-

storische Liegenschaft als zeitgemäßes Tagungs- und Seminarhotel nutzen zu können. Auch an der sogenannten „Alten Mühle“ soll es Arbeiten geben.

Das Schloss soll auch nach der Sanierung von den drei mittelhessischen Hochschulen Gießen, Marburg und Wetzlar und von anderen Landesdienststellen, wie insbesondere dem Bildungsseminar Rauischholzhausen des Landesbetriebs Landwirtschaft Hessen (LLH), als Tagungsstätte genutzt werden. Ein Verbleib des Schlosses im Haupteigentum des LBIH ist vorgesehen.

„Wir sind froh, dass der Weg zu einer baulichen Erneuerung des Schlosses, das uns sehr am Herzen liegt, damit frei ist“, betont JLU-Präsident Joybrato Mukherjee. Das historische Anwesen in dem reizvollen Schlosspark sei beim LBIH angesichts der anstehenden umfangreichen Sanierungsarbeiten in den besten Händen.

Tag der Physik

Aktuelle Forschung hautnah erleben und in die spannende Welt der Physik eintauchen - das verspricht der Tag der Physik an der Philipps-Universität am Samstag, 6. Mai von 11 bis 18 Uhr am Renthof 5, 35037 Marburg. Dann zeigt der Fachbereich Physik im Herzen der Marburger Oberstadt Experimente, führt durch Forschungslabore und die Sternwarte, öffnet die Bühne zum „Science Slam“ und lädt zum Mitmachen und Ausprobieren ein. „Wir möchten den Fachbereich Physik und seine Spitzenforschung für alle Physik-Interessierten vorstellen und unsere Begeisterung für die vielen Facetten der Physik mit ihnen teilen“, sagt Professor Ermin Malic, der den Tag der Physik organisiert. Ab 11 Uhr steigt im Großen Hörsaal die Marburger Physikshow zum Mitmachen und Mitstaunen. Hier werden Experimente mit „Wow-

Effekt“ für alle Altersgruppen durchgeführt. Um 17 Uhr startet an gleicher Stelle der Science-Slam. Zum ersten Mal treten die Wissenschaftler am Mikrofon gegeneinander an und konkurrieren mit viel Humor um den spannendsten Physik-Vortrag.

Im Hof stellen die Forscher von 12.30 bis 16.30 Uhr ihre Ergebnisse vor und diskutieren mit den Gästen. Von dort aus starten auch die Führungen durch verschiedene Forschungslabore und die Sternwarte. Die Gerling-Sternwarte gehört zu den herausragenden Gebäuden der Skyline der Marburger Oberstadt. Sie ist an diesem Tag ausnahmsweise für die Öffentlichkeit geöffnet. Physik zum Anfassen wird ebenfalls von 12.30 bis 16.30 Uhr im Hof angeboten. Entlang einer Experimentierstraße ist selber machen angesagt und es gibt viele Möglichkeiten zum Ausprobieren.

Ernährung & Klimaschutz

Wie kann Ernährung den Klimaschutz beeinflussen? Um diese Frage geht es am Freitag, 26. Mai ab 16 Uhr beim nächsten Klimadialog des Landkreises Marburg-Biedenkopf. Die Teilnehmer erwartet diesmal ein Vortrag von Britta Klein vom Bundeszentrum für Ernährung im Referat Ernährung und Klima. Ein Fokus ihrer Abteilung liegt auf der Stärkung umwelt- und klimafreundlicher Lebensstile. Klein spricht sich für eine nachhaltigere Ernährung aus, die stärker auf pflanzliche Lebensmittel setzt. Zudem müsse die Lebensmittelverschwendung reduziert werden. Doch was ist bei einer Ernährung zu beachten, die stärker auf pflanzlichen Lebensmitteln basiert? Wie viel Essen wird eigentlich weggeschmissen und aus welchen Gründen landen Lebensmittel in der Tonne? Und was kann der Einzelne dagegen tun? Anhand einfacher Tipps und

NOCH MEHR? NEWS

SCAN MICH!

www.marbuch-verlag.de



Der BC Pharnaserv Marburg verpflichtet die französische Spielerin Palmire Mbu. Foto: Laurent Blatrix

JETZT BLUT SPENDEN!

Unsere Spendezeiten:

Montags: 08.00-15.30 Uhr
 Dienstags: 12.00-18.30 Uhr
 Mittwochs: 12.00-18.30 Uhr
 Donnerstags: 08.00-15.30 Uhr
 Freitags: 08.00-15.30 Uhr



Wir bieten Ihnen:

- Gesundheitsüberwachung
- einen leckeren Imbiss und Getränke
- eine Aufwandsentschädigung

Sprechen Sie uns auch gerne auf einen Termin zur Plasmaspende an.

Zentrum für Transfusionsmedizin und Hämotherapie
 Klinikum Lahnberge · Baldingerstraße · Tel. 0 64 21/5 86 44 92
<http://www.med.uni-marburg.de/d-einrichtungen/transfusionsmed/>

Rezepte für „beste Reste“ erhalten Verbraucher Antworten und Handlungsempfehlungen. Im Anschluss an den Impulsvortrag haben die Teilnehmer die Gelegenheit, Fragen an die Referentin zu stellen und das Thema weiter zu vertiefen. Interessierte können sich im Internet unter klimaschutz.marburg-biedenkopf.de für die kostenlose Online-Veranstaltung anmelden.

Fund-Fahrräder-Verkauf

Nach einer längeren Unterbrechung werden bei der jährlichen Fahrradversteigerung durch das Stadtbüro nun wieder Fund-Fahrräder zum Kauf angeboten. Anstelle einer Versteigerung gibt es in diesem Jahr einen Verkaufsnachmittag, nämlich am Dienstag, 9. Mai, von 14 bis 16 Uhr in der Frauenbergstraße 24, gegenüber vom Stadtbüro. Es stehen rund 40 Fahrräder zum Verkauf. Die Räder werden zu Festpreisen von 20 bis 30 Euro verkauft und in bar direkt vor Ort bezahlt. Es besteht keine Möglichkeit, die Fahrräder nach dem Kauf im Fundbüro aufbewahren zu lassen. Für Fragen steht das Fundbüro im Stadtbüro Marburg zur Verfügung, telefonisch unter (06421) 201-1801 oder per E-Mail an fundbuero@marburg-stadt.de.

Workshop zum Thema Femizide

Femizide, also die Ermordung von Frauen aufgrund ihrer Geschlechtszugehörigkeit, haben in Deutschland in den vergangenen Jahren stark zugenommen. Das Referat für Gleichberechtigung, Vielfalt und Antidiskriminierung bietet daher gemeinsam mit dem „FemKollektiv - Femi(ni)zid(e) sichtbar machen“ am 15. Mai von 14 bis 18 Uhr einen Online-Workshop zum Thema Femizide an. Der

Workshop erklärt u.a. den Aspekt der geschlechtsspezifischen Gewalt im Allgemeinen und geht speziell auf die Situation in Deutschland ein. Es werden Handlungsmöglichkeiten besprochen, die dazu beitragen können, Femizide im besten Fall zu verhindern. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist bis zum 10. Mai möglich unter gleichberechtigungreferat@marburg-stadt.de.

Märchenhafte Spurensuche

Ein verwünschenes Schloss, romantische Orte, geheimnisvolle Gassen. War es das märchenhafte Marburg, was Jacob und Wilhelm Grimm in diese Stadt lockte? Oder war es die Universität, die beide Brüder nach Marburg zog? Bei der Spurensuche in der Oberstadt am Samstag, den 6. Mai, finden sich nicht nur Antworten auf diese Fragen, sondern auch weitere (märchenhafte) Details zu deren Leben als Studenten und Märchensammler. Und natürlich zu ihrer Nähe zu den Romantikern - beide Brüder trafen auf Bettina und Clemens Brentano sowie Sophie Mereau im Hause ihres Professors, Ferdinand Carl von Savigny. Die Führung beginnt um 17 Uhr und dauert zwei Stunden. Tickets im Vorverkauf gibt es unter www.marburg-tourismus.de/erlebnis-buchen und in den Tourist-Informationen Biegenstr. 15 und Wettergasse 6.

BC verpflichtet Palmire Mbu

Damen-Basketball-Erstligist BC Pharnaserv Marburg hat die Französin Palmire Mbu verpflichtet. Die U20-Nationalspieler ist 1,86 Meter groß. Zuletzt spielte die (noch) 19-Jährige Palmire Mbu mit Rachel Clet, die nach Beendigung der Marburger Saison dort hin gewechselt war und im Sommer zurück nach Marburg kommt, beim

französischen Zweitligisten Montbrison zuvor sammelte die Spielerin mit dem Roche Vendée Basket Club Erfahrung in der 1. französischen Liga und im Eurocup. Palmire Mbu hat vier Jahre lang das INSEP-Programm des Französischen Basketball-Verbandes durchlaufen: Dabei werden Talente ab der U16 zentralisiert gefördert und spielen als Nationalmannschaft des jeweiligen Jahrgangs kontinuierlich zusammen. Mit der französischen Auswahl erreichte sie bei der U20-

EM im vergangenen Jahr den vierten Platz. Deutschland war nicht bei der Endrunde der besten 16 Mannschaften dabei. „Ich wollte nach Marburg gehen, weil ich denke, dass es ein gutes Team ist, das in einem guten Wettbewerb spielt“, sagt Palmire Mbu. „Ich suche auch neue Erfahrungen und glaube, es wird schön, Basketball in einer neuen Liga neu zu entdecken. Ich freue mich darauf, wenn es losgeht und darauf, das Team kennenzulernen.“

pe/Mia

MARBURGER
Hafenfest
17.-21. MAI 2023
 DIREKT AM LAHNUFER RUND UMS CINEPLEX UND ELISABETH-BLOCHMANN-PLATZ
LAHNWIESEN: MODERNER VERGNÜGUNGSPARK
ATEMBERAUBENDE FAHRGESCHÄFTE
LIVE MUSIK
XXL ALMHÜTTE
www.hafenfest-marburg.de
 marburgerhafenfest



„Kino muss formal und inhaltlich essayistischer werden.“ – Benedicct Neuenfels. Foto: giselafilms/Maika Maier

„In der Komfortzone werde ich nervös“

Kamerapreisträger Benedict Neuenfels im Gespräch über mehr Mut beim Film

Der Marburger Kamerapreis wird am 6. Mai an den Bildgestalter Benedict Neuenfels verliehen, weil sein Gesamtwerk durch Innovationskraft und Experimentierfreude besticht. Der 57-Jährige hat u. a. mit Wim Wenders zusammengearbeitet und wirkte beim oscarprämiierten Film „Die Fälscher“ (R.: Stefan Ruzowitzky, 2007) mit. Im Gespräch mit dem Express erzählt Neuenfels vom Skandal-Film „Der Felsen“ (R.: Dominik Graf, 2002), dem Kino in der Krise und seiner langjährigen Beziehung zum Marburger Kamerapreis sowie der Philipps-Universität.

Express: Hallo Herr Neuenfels, wo erreiche ich Sie gerade?

Benedict Neuenfels: In Berlin. Die letzten Wochen war ich viel unterwegs in den USA, Kanada und Spanien, weil ich an drei Projekten gleichzeitig arbeiten muss, um am Ende vielleicht eines drehen zu können. Klingt cool, ist es aber nicht. Anders als in der Streaming-Branche, wo die Abhängig-

keit von Förderungen gering ist, haben wir Bildgestalter*innen von Kinofilmen damit zu tun, dass wir oft zwei bis drei Projekte in der Entwicklungsphase parallel erarbeiten müssen. Weil die Kinofilme oftmals nicht final finanziert sind, wenn wir in die Vorbereitung mit großem Stab gehen, wissen wir nicht, ob überhaupt die „Klappe“ zum Dreh geschlagen werden kann. Das ist ein Risiko für alle Beteiligten und hat in Deutschland mit der Struktur des föderalen Fördersystems zu tun.

Ist das eine neue Entwicklung?

Nein, aber dieser Zustand verschärft sich. Gerade in Deutschland wird der Film ja in einer Weise produziert wie kein anderes vergleichbares Millionen-Produkt: Wenn man z.B. im August einen Kinofilm drehen möchte, dann weiß der Produzent*in womöglich im Juli noch nicht, ob er*sie final finanziert ist. Da sollten die Vorbereitungen lange begonnen haben und dafür braucht man Kapital, weil Mitarbeiter seit Wochen

bezahlt werden wollen. Verträge können nicht geschlossen werden. Es drohen somit immer die kurzfristige Absage oder fundamentale Einschnitte, die eine vernünftige Planung der Dreharbeiten unmöglich machen. Sagt man der Förderung, wir wollen länger vorbereiten und nicht gleich drehen, dann kommt als Antwort: „Na dann bewirbt euch nächstes Jahr.“ Wie absurd.

Es ist somit nachvollziehbar, dass viele Kollegen*innen lieber für Streamingdienste oder das TV arbeiten, weil die Budgets dort sicher sind. Die Folge: Der Kinofilm hat sowohl finanziell als auch ästhetisch viel Reiz eingebüßt. Es existieren einige Ideen zur Novellierung dieses Filmfördergesetzes. Die liegen seit 2018 im Kultusministerium – ohne erkennbaren Ratifizierungswillen der verschiedenen Regierungen.

Was macht das mit Ihrer Arbeit?

Sie wird schlechter, ich föhl mich schlechter, ich bin schlechter, heißt: ich und meine Projekte „lei-

den“. Noch weniger Zeit mit noch weniger Geld, diese Formel verspricht genau das: wenig Erfolg. Filmemachen wirkt dann eher sportlich und man föhrt sich sagen: „Cool, gestern 28 Einstellungen gedreht, geschafft!“ Existenznöte drängen dann in den Vordergrund.

Was hat dann ein Preis wie der Marburger Kamerapreis für Sie zu bedeuten?

Er ist eine besondere Würdigung. Es wird ein Gesamtwerk ausgezeichnet, nicht nur ein Projekt. Der Preis wurde nie an Kolleg*innen vergeben, die zwei gute, sondern eher ein Dutzend gute Filme gedreht haben.

Sowas gibt es sonst nirgendwo. Die meisten Auszeichnungen beziehen sich auf eine einzige Arbeit und es wird eine mehr oder weniger pompöse Preisverleihung veranstaltet.

In Marburg ist man drei Tage, setzt sich miteinander auseinander, redet über Bildsprache mit unterschiedlichsten Menschen und zeigt mehrere eigene Filme. Der

Marburger Kamerapreis ist damit nicht nur irgendein Preis, sondern eine leidenschaftliche Auseinandersetzung um die Bildsprache. Das macht Marburg seit über 20 Jahren, und ich war auch in den Anfängen dabei. Seitdem hat sich Marburg zu einem wissenschaftlichen Zentrum für Bildsprache und deren Wahrnehmung entwickelt. Zusammen mit Toruń in Polen („EnergacAMERIMAGE“) ist der Marburger Kamerapreis die weltweit ernsthafteste Würdigung unseres Berufstandes, der in Deutschland oft leider nur als technischer Beruf angesehen wird und wir hier Kameramann oder -frau genannt werden, im Gegensatz zum Rest der Welt, wo es immer den Director/Regisseur in der Berufsbezeichnung hat, z. B. Director of Photography.

Was stört Sie an der Bezeichnung Kameramann?

Dass ich gestalte und eine Autorschaft für diese Bildgestaltung inne habe, wird dadurch nicht klar. Wer ist für das Licht, die Stimmung, den Raum verantwortlich? Wir reden hier ja nicht von einem schönen Sonnenuntergang, sondern von der Aneinanderreihung von vielen Einzel-Bildern, die ein Ganzes ergeben sollen. Das ist Bilddramaturgie. Ein „geiler“ Sonnenuntergang bringt da nix. Bei einem langsam geschnittenen Film reden wir von circa 500 Einzelbildern, bei einem Action-Film von zweieinhalb Tausend und mehr.

Was ist Ihnen bei Ihrer Arbeit als Bildgestalter wichtig?

Raus aus der Komfortzone - mehr erzählerisches Risiko eingehen. Weg mit den TV-Beratern bei Kinofilmen. Think Tanks mit den Heads of Departments, bevor irgendein*e Produktionsleiter*in sich anmaßt, ein Projekt finanziell zu kalkulieren. Das geht immer schief! Kinofilmsprache muss sich von der TV-Sprache abgrenzen. Kino muss formal und inhaltlich essayistischer werden. Kausalität ist für die Glotze, Assoziation für den schwarzen Raum-Kino. Der bleibt magisch!

Das sieht man bei den internationalen Filmfestivals, wo wenige Filme laufen, die reines Storytelling betreiben. Wir Filmmacher suchen händeringend den besonderen Blick im Kino, um uns von Netflix und Co abzugrenzen. Das ist wichtig, wenn wir das Medium weiterbringen wollen, das als Nächstes mit KI arbeiten wird und mehr und mehr in die virtuelle Welt geht. Mein Ziel ist es, diese

neuen Bilderwelten als Erlebnis in die Kinos zu bringen.

Wieso braucht das Kino diese Entwicklung?

Einerseits weil es mehr und mehr zur Nische wird. Aber das Publikum wird auch unterschätzt. Es kann dramaturgisch verschränkte, schnelle und unangepasste Bilderwelten besser verstehen als viele Programm Direktoren meinen.

Sie haben vorhin erwähnt, dass Sie in den Anfängen des Marburger Kamerapreises dabei waren. Inwiefern?

Bei den ersten Marburger Kamerapreistagen hielt ich einen Vortrag. Die Beziehung zu Marburg blieb. Später, als ich „Der Felsen“ auf Mini-DV drehte, war das ein Riesenskandal auf der Berlinale und die Philipps-Universität war maßgeblich dafür verantwortlich, das Phänomen der Empörung zu untersuchen und die polemische Note zu nehmen.

Was ist bei „Der Felsen“ passiert?

Wir wollten den Film ja gar nicht mit der kleinen Kamera drehen, waren aber schon in Korsika, als plötzlich kein Geld mehr da war. Ich hatte kurz vorher auf einer kleinen Consumer-Kamera Versuche mit dem Fraunhofer-Institut gemacht, dieses elektronische Bild auf Film zu transferieren. Das schlug ich in der Not der Situation vor, und der Film bekam einen neuen Twist.

Ist diese Art der Arbeit typisch für Sie?

Die Genesis hat mit mir zu tun. In der Komfortzone werde ich nervös, und die Dreharbeiten haben hier nur funktioniert, weil wir uns auf Neues eingelassen haben. Wir haben einen anderen Blick zum Stoff aufgrund eines Mangels (Geld) erlangt. Man darf sich in unserer Branche nicht von seinem Geschmack aufhalten lassen, der steht einem meistens im Weg. Es hat sich gezeigt, dass man manchmal erkennt, dass in etwas Potenzial steckt, von dem man dachte, man würde es nicht mögen. Ich muss mir Geschmack ein bisschen verbieten.

Oft, gerade in amerikanischen Filmen, sehen wir „Backlit Situationen“, wo das Licht von hinten kommt, sodass man einen schönen Shape von Körpern und eine hohe Dreidimensionalität kriert. Wir kamen durch Zufall darauf, jemandem ein brutales Frontallicht zu geben, was man normalerweise nicht macht. Das war für den Ausdruck der Figur in der Geschichte die bessere Wahl. Unser Geschmack hätte uns bzw. mich nicht



„Neue Bilderwelten als Erlebnis.“ Foto: Christine Fenzl

dahingebracht. Das meine ich: Man muss sich Geschmack erst verbieten, um sich Geschmack zu erarbeiten.

Aber erstmal bin ich dem Drehbuch verpflichtet, und wir müssen einlösen, was dort steht, und dafür ist mein Team sehr wichtig.

Also ist Bildgestaltung Teamarbeit?

Ja, alleine schaffe ich das nicht. Ich versuche, die Fragen und Herausforderungen zu erarbeiten, zu bündeln, zu decodieren, um in Gesprächen mit meinen Mitarbeiter*innen Ideen und Umsetzungsansätze zu provozieren. So entstehen Synergie-Effekte. Das ist mein Leistungsprofil als „Kopf“ der Bildabteilung. Wenn ich diese Teamleistung nicht nutze und/oder wertschätze, gehe ich präpotent als Künstler durch die Welt. Das ist historisch legitim, aber dieses Selbstbild habe ich nicht. Seit Längerem habe ich einen festen Kern an Leuten, auf die ich mich verlassen kann. Neue ausländische, teils sehr junge Kolleg*innen kommen hinzu. Bildsprache ist international.

Bei größeren Filmen habe ich ein vielfach größeres Team als die Regie - teilweise 30, 40 Leute. Da muss man sozial kompatibel sein, offen, fair und doch bestimmt. Wir dürfen keinen einzigen schlechten

Tag haben - das ist der Deal! Ein Drehtag für einen Kinofilm kostet mitunter 100.000 Euro. Teamarbeit ist hier für mich essenziell. Wenn meine Leute nicht mit einem ähnlichen Verständnis und Wissensstand bei der Sache wären, würden wir mit dem Zeitdruck, den wir heutzutage haben, gar nicht durchkommen. Mein Team ist oft wie Familie auf Zeit. Früh war ich fasziniert davon, wie wichtig das ist - diese Art Fairness zum Leben und Humanismus in der Arbeit habe ich mir von meinen Vorbildern abgeschaut.

Welche waren das?

Mein Vater war cool, fair, leidenschaftlich und tendenziell ungesellschaftlich im bürgerlichen Sinne - alles für die Kunst unter „menschlichen“ Konditionen. Meine Bild-Lehrmeister danach waren Xaver Schwarzenberger und Robby Müller, aber auch der Regisseur Wim Wenders war ein wichtiger Einfluss.

Abgesehen von den technischen Fertigkeiten lernte ich die Eleganz und Kunstfertigkeit in der Beleuchtung, wie Welten, Räume durch Licht und Bildausschnitt erschaffen werden und den Respekt, der den Darstellern gezollt wird. Sie sind das Wichtigste!

Interview: Leonie Theiding



„Nicht von seinem Geschmack aufhalten lassen.“ Foto: Peter Hartwig

Volles Programm

„Ein Tag für die Literatur“ am 7. Mai in Marburg



Spaziergang durch Marburg & Lesung Irene Ewinkel und Ilina Fach lesen an ausgewählten Orten aus dem Buch „75 Frauenorte in Marburg“. Foto: Georg Kronenberg

Die ganze Vielfalt von Literatur aus und über Hessen erlebbar zu machen: Das ist das Ziel des alle zwei Jahre vom Hessischen Rundfunk gemeinsam mit Vereinen, Kommunen, Kulturveranstaltern, Buchhandlungen und vielen anderen Akteuren gestalteten Aktionstags „Ein Tag für die Literatur“. Die Themen reichen dabei vom Krimi bis zum historischen Roman, vom Sach- bis zum Kinderbuch, von Spoken-Word-Performance bis zur Literatur von Schreibenden im Exil. Gleich fünf Veranstaltungen finden bei der diesjährigen Ausgabe am Sonntag, 7. Mai, in Marburg statt. Hier die Übersicht:

„Wo ich wohne“

Lesung mit Musik

So 7.7. 11 Uhr, Pavillon, Spiegelslust-Turm

Autorinnen und Autoren der Schreibwerkstatt Marburg präsentieren ihre Texte zum Thema Wohnen und Heimat: Wo sind wir zu Hause? Wie lebt es sich dort? Was behagt, was missfällt, was wünschen wir uns? Es sind Texte über das Leben in Marburg und seiner Umgebung, aber auch über verborgene innere Räume und Träume. Die Lesung wird musikalisch begleitet.

Wilhelm Stehling: „Die Marburger Turmwächter“ Lesung und Spaziergang

So 7.7. 11.30 Uhr, Rathaus

Wilhelm Stehling liest im historischen Rathaussaal aus seinem neuesten Buch „Die Marburger Turmwächter. Einblicke in einen vergessenen Beruf und in ein Kapitel Musikgeschichte“, erschienen im Marburger BÜCHNER-Verlag. Nach der Lesung mit musika-

lischer Begleitung spazieren die Teilnehmenden zum Bettinaturm, wo es einen Sekttempfing gibt. Die Veranstaltung wird von Prof. Marita Metz-Becker, Vorsitzende des Marburger Hauses der Romantik, moderiert.

Frauenorte in Marburg

Spaziergang

So 7.7. 14.30 Uhr, Treffpunkt: Bering-Brunnen Am Plan

Der Spaziergang durch Marburg verknüpft die Geschichte der Frauen der Stadt mit konkreten Orten und eröffnet so einen Blick auf die vielfältigen Lebensentwürfe, den Kampf um Gleichberechtigung und Erwerbsarbeit in früheren Jahrhunderten.

Die Autorinnen Irene Ewinkel und Ilina Fach lesen an ausgewählten Orten aus „75 Frauenorte in Marburg. Entdeckerinnenbuch zu 800 Jahren Stadtgeschichte“.

Nkechi Madubuko:

„Empowerment ist eine Erziehungsaufgabe“

Lesung mit Kinderbüchertisch

So 7.7. 16 Uhr, Kleines Tasch

Hessen ist divers. Doch diese Vielfalt führt nicht automatisch dazu, dass alle auch „gleich“ wahrgenommen und behandelt werden. Gerade Kinder und Jugendliche erleben durch ihre Hautfarbe, Herkunft oder Religionszugehörigkeit Diskriminierung und Stigmatisierung. Was braucht es, um Rassismus nicht zu verinnerlichen?

Dr. Nkechi Madubuko zeigt in ihrer Lesung Wege, wie „Empowerment als Erziehungsaufgabe“ und „Erziehung zur Vielfalt“ gelingen kann. Im Gespräch mit Bärbel Schäfer (Moderatorin Hessischer Rundfunk) wirft sie einen rassismuskritischen Blick auf die Erziehung. Im Anschluss daran gibt es Zeit für Fragen, Wortbeiträge und eine Diskussion.

Dichtung und Literatur der iranischen Diaspora

Lesung

So 7.7. 19 Uhr, Q

Künstlerinnen und Künstler aus der iranischen Diaspora, darunter die in Friedberg aufgewachsene Dichterin und Spoken-Word-Performerin Tanasgol Sabbagh und die Autorin Maryam Soleimani Rad aus Kassel lesen aus ihren Werken vor. Im Anschluss ist Zeit für Fragen, Wortbeiträge und Diskussion. Eine Veranstaltung der postmigrantischen Jugendorganisation „Ayande“ der Iranischen Gemeinde in Deutschland.

pe/kro

Schöne Seiten des Frühlings

Literaturfrühling des Kreises startet im Mai

Literatur die Mut machen soll, eine Vorstellung von geheimnisvollen und geschichtsträchtigen Orten in und um Marburg, Geschichten aus einem gespaltenen Land und vieles mehr: Elf Autorinnen und Autoren sind zum diesjährigen Literaturfrühling des Landkreises Marburg-Biedenkopf von Montag, 15. Mai, bis Mittwoch, 14. Juni eingeladen. Sie lesen an abwechslungsreichen Orten im gesamten Kreis aus ihren Büchern vor.

In diesem Jahr nehmen Christina Bacher, Romy Fölck, Tobias Frie-

drich, Bettina Hartz, Kristina Hauff, Sandra Lüpkes, Ute Mank, Hans Rath, Astrid Ruppert, Andrea Sawatzki und Eva Völler als Autorinnen und Autoren am Literaturfrühling teil. Ergänzt wird der Literaturfrühling mit dem Literaturparcours am Sonntag, 4. Juni. Dieser findet im Kunstmuseum der Philipps-Universität in der Biegenstraße 11 statt. Dort stellen sich heimische Literaturvereine und Literaturgruppen sowie freie Autorinnen und Autoren aus dem Kreis in der Zeit von 11.30 bis 16.30 Uhr vor.

Die Veranstalter sind neben dem Kreis die Städte und Gemeinden Amöneburg, Cölbe, Ebsdorfergrund, Fronhausen, Kirchhain, Neustadt und Stadtallendorf. Auch der Kulturverein Alte Kirche Niederweimar, der Kulturverein Niederdielen, Zwei Raben - Literatur in Oberhessen e.V., der St. Elisabeth-Verein sowie Niedereisenhausen Dorf(er)leben e.V gehören zu den Veranstaltern.

Der Landkreis bietet mit dem Literaturfrühling interessierten Städten und Gemeinden, Vereinen und anderen Veranstaltern an, Le-

sungen mit bekannten Autorinnen und Autoren an eher ungewöhnlichen Orten stattfinden zu lassen und unterstützt diese Lesungen finanziell.

Die Eröffnungsveranstaltung ist am 15. Mai in der Eventscheune im Amanahof, Amöneburg. Dort liest die Spiegel-Bestseller-Autorin Astrid Ruppert aus ihrer Erzählung „Hundert Himmel“ vor, einer bewegenden Geschichte über den Vogel Zio, der so ganz anders ist als seine Artgenossen. Für die musikalische Begleitung sorgt Harald Kraehe.

Infos & Programm

Die komplette Broschüre zum Literaturfrühling gibt es unter www.kultur-info-netz.de zum Download.

Familien-Event

„Kombi“-Kinder- und Familientriathlon

Am Sonntag, 4.6., ist es soweit. Der Familientriathlon geht in die zweite Runde und lädt Alle zum Schwimmen, Radfahren und Laufen ein. Wer also ganz niedrigschwellig in die drei Triathlon-Disziplinen reinschnuppern möchte, ist hier genau richtig. Aber auch für alle anderen bietet die Veranstaltung ein tolles Programm. Vorbeischauen lohnt sich also in jedem Fall.

Sie gehören zu den beliebtesten Sportarten: Schwimmen, Radfahren und Laufen. Alles zusammen ergibt dann einen Triathlon. Was sich anstrengend anhört, präsentiert sich am Sonntag, 4. Juni, im AquaMar und im angrenzenden Universitätsstadion mit viel Spaß. Beim „Kombi“-Kinder- und Familientriathlon kann wirklich jeder mitmachen – ob Sportskanone oder Triathlon-Neuling. Denn die Streckenlängen sind kurz und es gibt Unterstützungsangebote für alle Belange.

Wer zum Beispiel kein eigenes

oder verkehrssicheres Fahrrad hat, kann sich eines ausleihen, die Unterstützung der Jugendverkehrsschule Marburg und des Sportkreis Marburg-Biedenkopf machen es möglich. Und auch beim Schwimmen wird an alle gedacht. So stehen beispielsweise Schwimmhilfen für noch nicht ganz sichere Schwimmerinnen und Schwimmer zur Verfügung, und im flachen Lehrschwimmbekken kann das Wasser auch auf andere Art und Weise bewältigt werden. Für Menschen mit Beeinträchtigung gibt es ebenso Unterstützung. Vom Rollstuhlfahrdienst bis zur Begleitung während des Wettkampfes werden ganz individuelle Lösungen gefunden.

Ausreden gibt es also keine, nicht doch einmal am Familientriathlon teilzunehmen und sich auszuprobieren. Als Belohnung gibt es für die erfolgreichen Teilnehmer auch noch das Deutsche Triathlon-Abzeichen (Jugend) in Bronze.



Spaß mit Bewegung beim „Kombi“-Kinder- und Familientriathlon. Foto: Heike Döhn i. A. d. Stadt Marburg

Wer sein Glück dann aber doch in einer anderen Sportart sieht, auf den wartet die Vereinsbörse im Universitätsstadion. Die Marburger Vereine stellen sich vor und präsentieren ihre Angebote. Zusätzlich kommt auch der „Kombi“-Bewegungsbus und lädt zu tollen Bewegungsangeboten und -spielen ein.

Die Anmeldung zum „Kombi“-Kinder- und Familientriathlon ist bereits geöffnet. Wer also dabei sein will, sollte sich schnell seinen Startplatz sichern. Die Anmeldung erfolgt online via fdb.ac/familientriathlon23.



<https://fdb.ac/familientriathlon23>

Alle Details und Informationen zum Familientriathlon gibt es auf sport.marburg.de. Bei Rückfragen hilft außerdem das „Kombi“-Team unter kombi@marburg-stadt.de

pe/red

„Wut und Hass“

11tes Marburger Gesundheitsgespräch

Ansteckend? Angst, Ärger, Wut und Hass in Beziehung und Gesellschaft – unter diesem Titel findet das 11. Marburger Gesundheitsgespräch (MGG) statt. Die Veranstaltung richtet sich an alle Menschen, die sich für Gesundheit im gesellschaftlichen Kontext interessieren – und die sich darüber austauschen möchten, wie das eigene Leben gesund gestaltet werden kann. Im Fokus stehen die eigentlich wertvollen Emotionen wie Angst, Ärger und Wut und was sie bewirken, wenn sie sich in Hass und Gewalt entwickeln und ausbreiten. So widmet sich auch der erste Fachvortrag von Ulrich Wagner, Seniorprofessor und Leiter des Projekts „Einsicht – Marburg gegen Gewalt“, der Frage „Krankmachende Polarisierung: Wir können wir damit umgehen“. Zuvor begrüßt OB Thomas Spies die Teilnehmenden, die geschäftsführende Anästhesistin der Gynäkologischen Tagesklinik Kassel Regina Adam leitet das MGG ein, und Bewegungs- und

Physiotherapeuten Jürgen Stephan sorgt für ein bewegendes Ankommen.

Nach einer „Zappelpause“ und anschließender Diskussion beginnt das Gesundheitsgespräch um 10.20 Uhr, das geführt wird von Anne Sparenborg-Nolte, Marburger Allgemeinärztin und Ärztin



Wertvolle Emotionen wie Angst, Ärger und Wut können zu Hass und Gewalt werden. Foto: Pixabay

für Psychiatrie und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters. Nach einer interaktiven Reflexion des Gesundheitsgesprächs mit Liedvortrag sowie Pause wird die Veranstaltung um 13.50 Uhr mit dem zweiten Fachvortrag fortgesetzt. Andreas Böhringer, Klinikdirektor der Marburger Vitos Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, spricht über „Emotions(dys)regulation aus klinischer Perspektive“, für den im Anschluss eine interaktive Diskussion geplant ist. Ab 14.30 Uhr findet die Reflexion des Gesundheitsgesprächs in

Kleingruppen statt. Die Plenumsdiskussion steht für 16.20 Uhr im Programm, bevor die Veranstaltung um 17 Uhr endet.

Das Marburger Gesundheitsgespräch wurde von Wolfram Schüffel, dem emeritierten Chefarzt der psychosomatischen Klinik der Philipps-Universität, begründet. Es findet zweimal im Jahr zu unterschiedlichen Oberthemen statt. Die Veranstaltung findet ausschließlich in Präsenz am Samstag, 13. Mai, von 9 bis 17 Uhr im Technologie- und Tagungszentrum statt.

Eine Anmeldung ist möglich per Mail an info@marburgergesundheitsgesprach.de. Die Teilnahme an der Gesamtveranstaltung ist kostenfrei.

pe/MiA

„Ansteckend? Angst, Ärger, Wut und Hass in Beziehung und Gesellschaft“

11. Marburger Gesundheitsgespräch

Sa 13.5. 9 bis 17 Uhr
Technologie- und Tagungszentrum (TTZ)



Die Universitätsstadt als kultureller Raum. Foto: Georg Kronenberg

Wie „tickt“ die Unistadt?

Vortrag zur Zukunft des Landgrafenschlosses

Stadt, Universität und Landplanen im Wilhelmsbau des Landgrafenschlosses ein Museum, das Landes- und Stadtgeschichte erzählt. Doch wie funktioniert(e) das Gedächtnis deutscher Universitätsstädte? Was schließt es ein und was wird ausgeschlossen? Kaum jemand kann dies besser beantworten als Marita Metz-Becker, die sich als Kulturwissenschaftlerin, aber auch als Vorstandsvorsitzende des Hauses der Romantik ganz museumspraktisch mit dieser Fragestellung auseinandergesetzt hat. Ihr Vortrag „Zum kulturellen Gedächtnis deutscher Universitätsstädte“ fokussiert die Erinnerungskultur deutscher Universitätsstädte am Beispiel der Mittelstädte Marburg, Jena und Göttingen. Dabei steht das Selbstverständnis einer Universitäts-

stadt im Zentrum der Überlegungen, wie die Stadt sich im Unterschied zu anderen Städten selbst sieht und wie sie gerne gesehen werden möchte. Dieses Selbstverständnis hat sich vornehmlich im 19. Jahrhundert vor dem Hintergrund eines beginnenden Nationalstaats herausgebildet, als sich demonstrative öffentliche Erinnerungskultur sehr stark in Personen- und Denkmälern manifestierte. In neuerer Zeit zeigen Benennungen wie „Wissenschaftsstadt Darmstadt“ oder die gemeinsame UNESCO-Bewerbung von Marburg und Tübingen unter dem Motto „Universitätsstadt als kultureller Raum“ das Interesse an einer spezifisch universitätsstädtischen Profilierung. Gefragt wird nach der Erinnerungspolitik deutscher Universitätsstädte als identifikationsstiftendes Moment. Wie „tickt“ eine Stadt, welche Ideen wurden in ihr generiert und realisiert und wie ist sie historisch zu ihrer eigenen ganz unverwechselbaren Gefühlsstruktur gelangt? Spezifisch für Universitätsstädte sind beispielsweise statt personenbezogener Denkmäler Erinnerungstafeln an den Häusern, in denen einst bedeutende gelehrte Persönlichkeiten gelebt und geforscht haben. Welche Persönlichkeiten hier aber Eingang fanden und welche nicht und aus welchen Gründen, sind Fragen, denen der Vortrag nachgeht. Anhand zahlreicher Abbil-

dungen wird diese spezifische Herausbildung eines kulturellen Gedächtnisses am Beispiel der Universitätsstadt Marburg herausgearbeitet und analysiert. Marita Metz-Becker ist Professorin am Institut für Europäische Ethnologie/Kulturwissenschaft der Philipps-Universität Marburg mit den Forschungsschwerpunkten Kulturgeschichte des 19. Jahrhunderts, Medialkultur- und Geschlechtergeschichte. In zahlreichen Veröffentlichungen, Vorträgen und Stadtführungen hat sie sich intensiv mit Frauengeschichte in Marburg beschäftigt. Ihr Vortrag ist der vierte in der fünfteiligen Vortragsreihe der Initiative „Die Marburg kann mehr!“ Am 16. Februar hatte der Mittelalterhistoriker Steffen Krieb über

die Marburg als Fürstenresidenz der hessischen Landgrafschaft vorgetragen. Am 23. März hatten die Burgenexperten Gerd Wagner und Steffen Herrmann über die rheinische Marksburg bzw. die Marienburg des Deutschen Ordens im heutigen Polen gesprochen. Am 25. April entwickelte der Architekt Andreas Schmitt für das Schloss-Areal Ideen für ein „Gipfelerlebnis“. Beim abschließenden Vortrag am 15. Juni um 19.00 Uhr im Erwin-Piscator-Haus werden die Museumspädagoginnen Christiane Peters und Diana Nauhardt über ihre Erfahrungen mit den Schlössern Marburg und Neuenburg als außerschulische Lernorte sprechen.

pe/red

„Zum kulturellen Gedächtnis deutscher Universitätsstädte“
von Marita Metz-Becker
Vortrag der Initiative
„Die Marburg kann mehr!“
Donnerstag 11. Mai 19 Uhr
Historischer Rathaussaal



Die Marburger Kulturwissenschaftlerin Marita Metz-Becker. Foto: privat



Erinnerungstafel für Johann Heinrich von Dauber. Foto: Richard Laufner

Ausstellungen

• 17QM - Raum für Möglichkeiten

Steinweg 2
Do 16-18, Sa 11-14 Uhr
„Märzwinter“ - Werke von Miriam Wahl.
(bis 13.5.)

• BiP

Am Grün 16
Mo-Mi 8.30-13, Do 15-18 Uhr
„La Corse - Die Schöne“ - Fotoimpressionen von Rainer Kieselbach. (bis 29.6.)

• Café am Markt

Markt 9
Mo-Do 9-18, Fr-Sa 9-23, So 10-18 Uhr
„Timeless“ - Fotografien von Karlheinz Schuhmacher. (bis 30.8.)

• Die Foto Passage

Elwert-Passage, Reitgasse
tägl. 7-24 Uhr
„KoNtRaStE“ - Gruppenausstellung von Mitgliedern der FotoCommunityMarburg und dem KulturNetzwerkFotografieMarburg. (bis März 2024)

• Dorfarchiv Bauerbach

Kirchweg 4, Marburg-Bauerbach
6.5., 13.5. und 20.5. jeweils 15-17 Uhr
„Vertriebene in Bauerbach“

• Ernst Leitz Museum Wetzlar

Am Leitz-Park 5, 35578 Wetzlar
Mo-So 10-18
Alberto Venzago: Stylist der Wirklichkeit.
(bis 14.5.)

• Gemeinschaftshaus Ortenberggemeinde

Rudolf-Bultmann-Str. 7
Auf Anfrage: www.blaue-linse.de
Blaue Linse Marburg: „Weg - weg“.

• Galerie Haspelstraße eins

Haspelstraße 1
Di-Fr 15-18 sowie Sa 13-15 Uhr
„Zuckersüß - Malerei, Objekte und...“ von Carla Fassold-Luttrupp. (bis 31.5.)

• Grundtreff Ebsdorfergrund

Hirtenwiesenstraße 16, 35085
Vormittags nach Anm. unter 06424/3533
oder grundtreff@ebsdorfergrund.de
„Fly to the Sky“ - Fotokunst von Waldphilosophin Samya Bascha-Döringer.

• Heimatmuseum Garbenheim

Untergasse 3, 35583 Wetzlar
Jeder 1. So im Monat 15-17 Uhr und nach Vereinbarung (06441/45290)
„Mit der Leica in der Welt unterwegs, in Garbenheim zu Hause“ - Fotografien von Stefan Hofmann.

• Hessisches Staatsarchiv Marburg

Friedrichsplatz 15
Mo-Fr 9-17.30 Uhr
„Marie, Landgräfin von Hessen-Kassel, geb. Prinzessin von Großbritannien (1723-1772)“ - (bis 30.6.)

• Hinterlandmuseum Schloss Biedenkopf

Zum Landgrafenschloss 1, 35216
Di-So und feiertags 10-18 Uhr
Sonderausstellung: „Kunstlandschaft Hinterland“ - 75 regionale Exponate der vergangenen 100 Jahre. (bis 18.6.)
Dauerausstellung: Hinterländer Kulturgeschichte der letzten 900 Jahre.

• Kameramuseum Marburg

Am Grün 44
So 14-18 Uhr. Tel.: 06421/12170, E-Mail: guenter@giesenfeld.de
Etwa 250 Kameras aus der Sammlung Giesenfeld, Zubehörteile, Demonstrationsobjekte, Projektoren und Infotafeln. Dazu historische Filmvorführungen.

• KFZ

Biegenstr. 13
Tägl. während der Öffnungszeiten
„Life Before and During War - Eine Fotoausstellung aus der Ukraine“ - 31 Arbeiten des ukrainischen Fotografen Jewgen Sintchenko über den Kampf, den Widerstand und den Glauben des ukrainischen Volkes. Vernissage: Mo 8.5., 17 Uhr.

• KuK-Kästen am Richtsberg

Kunstpfad Richtsberg,
Tägl. rund um die Uhr
„Der Richtsberg im Wandel der Zeit“ - Die Entwicklung des Stadtteils anhand von historischen Bildern.

• Kunsthalle Willingshausen

Merzhäuser Str. 1, 34628 Willingshausen
Di-So 14-17, Sa/So/feiertags auch 10-12 Uhr
„Fantasie aus tausend Perlen“ - Eine Auseinandersetzung mit (regionalen) Märchen und Sagen von Charlotte Rahn. (bis 28.5.)

• Kunstmobil am Richtsberg

BSF-Gelände, Damaschkeweg 96,
Mo-Fr 10-16 Uhr
Maria Mahler: „Zauber Wald“. (bis 26.5.)

• Kunstmuseum Marburg

Biegenstraße 11
Tägl. 11-17 Uhr (außer Di) und jeweils am letzte Do im Monat 11-21 Uhr
„Dialog - Tetralog - Polylog. Interaktiv und wachsend“ - Arbeiten vom Kunstkurs der Martin-Luther-Schule. (bis 4.6.)

• Lebenshilfe Landesverband e.V.

Raiffeisenstraße 18, 35043 Cappel
Mo-Fr 9-15 Uhr
„Die Natur ist voller Wunder“ - Fotos von Jens Jesberg und Michael Blauschies. (bis 31.8.)

• Lutherische Pfarrkirche St. Marien

Lutherischer Kirchhof 1
Passionsausstellung von Harald Häuser und Aufführung der Messe in h-moll von J. S. Bach durch die Kurhessische Kantorei Marburg. (bis 24.6.)
Kirchhof-Outdoor: „Trotz Reichtum arm“ - über die Ausbeutung der planetaren Ressourcen.

• Marburger Haus der Romantik

Markt 16
Di-Fr 14-17, Sa-So 11-13 & 14-17 Uhr
Dauerausstellung: „Marburger Romantik um 1800“.

• Mathematikum Gießen

Liebigstr. 8, 35390 Gießen
Mo-Fr 9-17, Sa/So/feiertags 10-18 Uhr
Sonderausstellung: „geheim!“ - Krypto-Exponate. (bis 4.6.)
„Mathematik zum Anfassen“ - Mitmachmuseum für alle ab 6 Jahren.
„Was für ein Zufall!“ - 16 Stationen mit interaktiven Experimenten. Ab 10 Jahren.
„Mini-Mathematikum“ - Mitmach-Ausstellung für 3- bis 8-jährige

• Museum im Landgrafenschloss Marburg

Schloss 1, Di-So 10-18 Uhr
Westsaal: Dauerausstellung „Burg & Schloss Marburg“.
Südsaal: „Marburg Stadtgeschichte*n“.

• Restaurant Colosseo

Deutschhausstraße 35
Di-So 11.30-14.30 und 17.30-00 Uhr
Landschaft/Porträt - Mischtechnik von Dieter Schneider (bis 31.5.)



„Colourful“ - Farbenfrohe Kunst aus Süd-Korea
Stadthalle Stadtallendorf

• Restaurant Kaufhaus Ahrens

Universitätsstraße 14-22
Mo-Fr 9-19 Uhr und Sa 9-18 Uhr
„(Schau-)Fenster“ - Gemeinschaftsausstellung der FotoCommunityMarburg.

• Tobis Bistro & Restaurant

Bahnhofstr. 13-19, 35102 Lohra
Mi-Fr, So 11.30-14 & 17-22, Sa 17-22.30 Uhr
„Gold“ - Fotografien von Karlheinz Schuhmacher. (bis 28.5.)

• Tischlerei Eidam

In der Pitz 10, 35102 Lohra
Sa 18.3., 15-19, So 19.3. 13-17 Uhr
„Leben und Farbe“ - Fotografien von Karlheinz Schumacher & Friends.

• Rotkehlchen in der Waggonhalle

Rudolf-Bultmann-Str. 2a,
Mi-Sa ab 18, So ab 10.30 Uhr
„Zwischenwelten“ - Werke von Regina Michel. (bis 1.6.)

• Stadthalle Stadtallendorf

Bahnhofstr. 2, 35260 Stadtallendorf
Täglich 14-18 Uhr
„Colourful“ - Farbenfrohe Kunst aus Süd-Korea. Vernissage: Fr. 5.5., 18.30 Uhr. (bis 12.5.)

• TTZ - Technologie- & Tagungszentrum

Softwarecenter 3
Mo-Fr 8-17 Uhr
„Verkehrte Welten“ - Fotografien von Andreas Maria Schäfer.

• Stadtmuseum Wetzlar

Lottesstraße 8-10, 35578 Wetzlar
Di-So 10-17 Uhr, 1.11.-31.3 11-16 Uhr
„Goethe is back. Fotografische Reflexionen über Leben & Werk Goethes“. (bis 4.6.)

• Universitätsklinikum Marburg

Baldingerstraße
Hauptgebäude, Eingangshalle Ebene 1
„360 Grad“ - Fotografien von Hans-Walter Fritsch. (bis 31.7.)



Jewgen Sintchenko: „Life Before and During War“
KFZ



„Karla und Charlotte“ ab Fr in der Waggonhalle. Foto: Stefan Briel



Klan am Sa im KFZ. Foto: Dorothea Dittrich

Kultur

5.5. - 11.5. *to go*

BÜHNE

Theater GegenStand „Karla und Charlotte“ Frauenkomödie

von Claudia Kumpfe

Premiere Fr 5.5. 20 Uhr, Waggonhalle

Die unscheinbare Karla steckt in der Klemme. Von ihrem Ex-Mann auf einem riesigen Schuldenberg zurückgelassen, scheint das Erbe ihrer verstorbenen Mutter die lang ersehnte Rettung zu sein - wenn die Auszahlung nicht an eine Bedingung geknüpft wäre, durch die die „alte Hexe“ selbst nach ihrem Tod noch einen Weg findet, ihre Tochter zu drangsaliieren: Die erfolgreiche Schauspielerin verlangt, dass Karla innerhalb eines halben Jahres ebenfalls auf einer Theater-Bühne spielt. Doch der eher introvertierte Bücherwurm hatte sich in der Vergangenheit als vollkommen talentfrei erwiesen ...

Ihre Mitbewohnerin Charlotte plagt dagegen ein ganz anderes Problem: Sie ist einfach nicht perfekt. Ständig bemüht, ihrem Schönheitsideal näher zu kommen, greift sie zu teils ungewöhnlichen Maßnahmen, um vermeintlich überflüssiges Körpergewicht zu verlieren. Und damit nicht genug. Schließlich geht nichts über ein perfektes Erscheinungsbild. Oder vielleicht doch?

Bei gemeinsamen Proben für ein Theaterstück der örtlichen Ge-

meinde entdeckt jede für sich den wahrhaften Kern ihrer persönlichen Tragödie. Schließlich schaffen es Karla und Charlotte gemeinsam - und doch auf ganz unterschiedliche Weise - das enge Korsett alter Glaubenssätze zu durchbrechen und zu neuem Selbstwertgefühl zu finden ...

„Wissen lacht“ Science Slam

Di 9.5. 20 Uhr, KFZ

Kreativ, unterhaltsam und informativ: Wissenschaftler unterschiedlicher Fachrichtungen verlassen die Labore und betreten die Bühne. In spannenden Kurzvorträgen präsentieren sie ihre Forschungsprojekte und ringen um die Gunst des Publikums. Alles ist erlaubt. Hauptsache, es gefällt. Entscheidend sind neben den wissenschaftlichen Inhalten vor allem die Verständlichkeit und der Unterhaltungswert für die Zuschauer. In einem lebhaften Abstimmungsprozess kürt das Publikum die besten Beiträge und verwandelt Wissenschaft in eine interaktive Show.

Moderation: Bernd Waldeck und Martin Esters.

MUSIK

Agatha, Balu und Die Janeway

Fr 5.5. 20.30, Knubbel

In Agatha stecken fünf Musikerinnen und Multi-Instrumentalistinnen, die eine all-flinta*-Band erschaffen haben, die Klischees sprengt: Mal rührend, mal rotzig, mal bitter, mal süß. Und immer mit Agatha-Power. Und diese Power eskaliert auf der Bühne, vergisst ihre Riot-Grrr!-Wurzeln nicht und bringt wörtlich und im übertragenen Sinne fünf Power-Stimmen zusammen.

Wenn Balu die Bühne betritt, ahnt man vielleicht noch nicht, was gleich passiert. Doch sobald die ersten Töne erklingen, ist man

mittendrin. Kraftvolle Melodien und Lyrics, die in Herz und Seele gehen. Es ist das gewisse Etwas schwer zu beschreiben, aber sehr deutlich spürbar, mit dem die Gießener Künstlerin ihr Publikum unversehens in ihren Bann zieht. Es treffen treibende Drums auf coole Gitarren-Riffs oder markante Beats und versprühen zuweilen einen Vibe von Indie-Pop, der sich vor allem in druckvollen Up-Tempo-Nummern wiederfindet.

Die Janeway mischt Trap, HipHop und elektronische Bassmusik mit kunterbunten Songs aus anderen Genres wie Rock, Pop oder Reggae. Je nachdem, in welche musikalische Richtung sie jeweils abbiegt, entstehen Sets, die in ihrer Kombination überraschen, ohne den Flow zu verlieren. Dabei werden die Gäste zum Mitsingen, Twerken oder Träumen eingeladen.

Klan

„Jaaaaaaaaaaaaaaaaa! - die Tour“

Support: Einsneunzig

Sa 6.5. 20.30 Uhr, KFZ

Beziehungen zwischen Brüdern sind speziell. Von Kindesbeinen an schwingt das familiäre Pendel zwischen Wettbewerb, Bewunderung, Wut und Liebe hin und her. Das ist auch bei Michael und Stefan Heinrich nicht anders. Die beiden Musiker bilden gemeinsam das Duo Klan - eine moderne Popband voller Leidenschaft und Widerspruch. Aufgewachsen im sächsischen Mini-Dorf Lampertswalde, das praktisch nur aus zwei Straßen besteht, spielt die Musik im Leben der beiden Brüder bereits sehr früh eine entscheidende Rolle. Vom Kirchenchor, über Straßenmusik zieht es Stefan an der Gitarre als Teil verschiedenster Bands durch die Clubs der Republik, wohingegen sich Michael vorerst für ein Medizinstudium in der Hauptstadt entscheidet.

2016 beschließen sie, es zusammen zu wagen. Der Name, den sie

wählen, ist genauso profan wie programmatisch - die Familie mit all ihren Freuden und Befindlichkeiten, all der Ursprünglichkeit zwischen bedingungsloser Liebe und unauflösbarem Konflikt, bildet den Rahmen der künstlerischen Spannung zwischen den beiden Brüdern. Die Musik entsteht in absoluter Detailverliebtheit. Zwischen urbanem Puls, elektronischen Fragmenten, Indie-Ästhetik und großen Melodien bahnen sich intelligente, pointierte und emotionale Worte ihren Weg zum Hörer.

Support kommt von der Marburger Indie-Funk-Band Einsneunzig.

Marburger Schlosskonzerte

Preisträgerkonzert

„Jugend musiziert“

So 7.5. 18 Uhr, Fürstensaal

Es ist der schönste Raum für Kammermusik in der Universitätsstadt, in dem die jungen Musikerinnen und Musiker, allesamt Preisträger von „Jugend musiziert“, ein hochkarätiges Konzerterlebnis versprechen. Mit dabei sind Jonathan Widdascheck (Klavier); Anika Hess und Marcel Borggreffe (beide Violine); Gina Formisano-Rohloff (Querflöte) und Ayla Balzter (Klavier); Eileen Tolsdorf (Klavier); Achim Ströde und Tim Weidemann (beide Gesang; Begleitung: Tom Feldrappe, Klavier) sowie Felix Gerstner (Klavier). Auf dem Programm stehen u.a. Werke von J.S. Bach und C.Ph.E. Bach, von Brahms, Chopin, Debussy, Prokofjew und Skrjabin, und auch die Welt des Musicals wird berührt.

„Almost Paradise“

Chorkonzert

So 7.5. 18 Uhr, Kugelkirche

In einem Werkstattkonzert führen die Sängerinnen und Sänger eines Chorworkshops vom letztjährigen Marburger Sommersingen romantische bis zeitgenössische Werke auf. Der Konzerttitel „Almost Pa-

**NOCH MEHR
VERANSTALTUNGEN?**

Telegram: t.me/expressmarburg



Preisträgerkonzert von „Jugend musiziert“ am So im Fürstensaal. Foto: Marburger Schlosskonzerte



Bargainatt am So im KFZ. Foto: Bargainatt

radise“ ist ein Zitat aus dem Gedicht „Rest“ von Christina Rossetti, die darin über den Übergang vom Leben durch den Tod hindurch bis zur Ewigkeit spricht. Ralph Vaughan Williams hat es eindrücklich vertont. Nahezu paradiesisch erscheinen auf ganz andere Weise die starke Liebe und die revolutionären Visionen von gelingendem Zusammenleben und Aufstehen gegen menschenverachtende Politiken, die Alberto Favero und Lilliana Cangiano in „Te Quiero“ in Töne gesetzt haben. Ahnungen vom Paradies scheinen sich in vielfältigen Variationen auch in allen weiteren Chorwerken dieses Abends zu zeigen: Musik von Fanny Hensel, Felix Mendelssohn, Paul Hindemith, Ola Gjeilo und John Rutter.

Bargainatt
„C'est pas banane!“
Bal Folk

So 7.5. 20 Uhr, KFZ
 Bargainatt spielen moderne und authentische Musik, die eigene Kompositionen und traditionelle Melodien verbindet. Sie lassen sich von den Tänzen der verschiedenen Regionen Frankreichs inspirieren, die ihnen am Herzen liegen: Auvergne, Poitou, Gascogne, Bretagne ... Dabei bewahren sie die Feinheiten der Tradition und bieten gleichzeitig einen lebendigen und energiegeladenen Sound. Die Band, die ihre Anfänge auf den Märkten „au chapeau“ machte, nimmt mit auf eine Entdeckungsreise durch sein Universum, das von der klassischen Ausbildung seiner Streicher und den farbenreichen Harmonien seines Akkordeonisten genährt wird. Fast zwei Jahre lang reiste Bargainatt durch Frankreich und Europa, um Tänzerinnen und Tänzer zu treffen. Mit mehr als 100 Bällen auf der Habenseite legen die vier mit einem fruchtigen und farbenfrohen Album wieder los: „C'est pas banane!“

Vladimir Vasiliev
„Aus Charkiw mit Liebe“
Benefizkonzert

Do 11.5. 18.30 Uhr,
Synagoge Liebigstr. 21a

„Vladimir Vasiliev ist einer der bekanntesten und beliebtesten Liedermacher der zweiten Generation nach Bulat Okudzhawa. Diese Generation hatte nicht besonders viel Glück – die meisten von ihnen haben eine gebrochene Biografie, sie hatten eine schwierige und gefühllose Jugend in den siebziger Jahren erlebt und dann den Zusammenbruch der UdSSR mit allem, was dazu gehört ...“ (Dmitriy Bykov) Während des Ukrainekrieges blieb Vladimir Vasiliev in Charkiw. Er schrieb Musik, verfasste Gedichte, von denen einige zu Liedern wurden. Er hat ein neues Album „Und der Schmetterling fliegt“ aufgenommen und veröffentlicht. Die aktuelle Tournee ist seine erste Auslandsreise seit dem Beginn des russischen Angriffskriegs in der Ukraine.

Libor Fišer & Ruídos de chocalho
Bossa Nova

Do 11.5. 20.30 Uhr, Jazzclub Cavete
 Mondän und elegant, ein wenig posh und gelangweilt, abgehangen und cool – also in etwa wie ein feiner Longdrink –, so sollte Bossa Nova klingen. Und so klingt er, wenn Libor Fišer aus der Marburger Partnerstadt Eisenach ebenso elegant wie relaxed zu einem Konzert mit Musikern aus der Marburger Szene zu einem Ausflug an die Copacabana lädt. Der aus Tschechien stammende Gitarrist hat an der Musikhochschule Franz Liszt in Weimar studiert. Seine Liebe zur lateinamerikanischen Musik hat ihn bereits früh gepackt und ihn schon an viele Orte dieser Welt geführt. Neben bekannten Bossa-Nova-Klassikern werden auch einige von Libors Eigenkompositionen den Abend bereichern, die er in beinahe akzentfreiem Portugiesisch vorträgt.

pe/MiA



Libor Fišer & Ruídos de chocalho am Do in der Cavete. Foto: Tobias Kromke



Agatha am Fr im Knubbel. Foto: Agatha

KINOPROGRAMM

4.5. - 10.5.

CINEPLEX

NEU: Guardians of the Galaxy: Volume 3
ab 12 J., 3D: tägl. 16.45 + 20.30, Fr + Sa
15.30 + 22.30, So 11.30 + 15.30
3D OV: Do 20.00, So 11.45 + 19.45,
Mo - Mi 20.15;
2D: tägl. 16.30 + 20.00

NEU: Oink
ab 0 J., Fr + Sa 14.00, So 12.00 + 14.00

Evil Dead Rise
ab 18 J., tägl. 20.45, Fr 23.00, Sa 23.15

Cocaine Bear
ab 16 J., Fr 23.15

Der Super Mario Bros. Film
ab 6 J., 3D: tägl. 17.15 + 19.45, Fr - So
14.45, Sa 23.10, So 14.45; 2D: Do + Mo - Mi
16.15 + 18.30, Fr - So 14.30, 16.00 + 18.30

Beautiful Disaster
ab 12 J., Do, Fr + So - Mi 17.30

Manta Manta - Zweiter Teil
ab 12 J., Do + So 17.00, Fr + Mo 17.00 +
19.30, Sa 19.30, Di 17.00 + 19.45

Dungeons & Dragons: Ehre unter Dieben
ab 12 J., Do 20.15, Fr, So + Mo 20.00,
Sa + Mi 17.00

John Wick - Kapitel 4
ab 18 J., Do - So + Mi 20.15, Fr + Sa 22.15

Überflieger: Kleine Vögel - großes Geklapper
ab 0 J., Fr - So 14.45

Sonne und Beton
ab 12 J., Do + Mi 17.15

Die drei ??? - Erbe des Drachen
ab 6 J., Fr + So 15.00, Sa 14.15

Der gestiefelte Kater: Der letzte Wunsch
(Nominiert für 1 Oscar), ab 6 J., So 12.30

Das reinste Vergnügen
ab 12 J., Di 19.15

SPECIALS

Sneak des guten Geschmacks
Überraschungsfilm, ab 18 J., Fr 23.00

Mavka - Hüterin des Waldes
ab 6 J., ukrainisch mit dt. UT: Fr + Sa
14.00, So 11.30 + 14.00, Mo + Di 16.45

Das Lehrerzimmer
Sektmatinée, ab 12 J., So 11.45

Sneak Preview
Überraschungsfilm, ab 18 J., Di 22.00
OmU: Di 22.00 (geplant)

Book Club - Ein neues Kapitel
OP-Vorpremiere + Ladies First-Preview,
Mi 20.00

CAPITOL - Filmkunsttheater

NEU: Das Lehrerzimmer
ab 12 J., tägl. 17.00*(*Fr 17.15) + 19.45

NEU: Mediterranean Fever
ab 12 J., Sa - Mi 20.15

Die Gewerkschafterin
ab 16 J., Do 17.00, Fr - Mo 17.30
OmU: Mi 17.30

The Whale
ab 12 J., Do + Mi 16.45 + 20.00, Fr, Sa, Mo
+ Di 20.00, So 17.00, OmU: So 20.00

Schulen dieser Welt
ab 0 J., Fr 15.00, Sa + So 14.45

Empire of Light
ab 12 J., Sa + So 14.45, Mo - Mi 17.15

Loriots große Trickfilmrevue
ab 0 J., Fr 15.15

Roter Himmel
ab 12 J., tägl. 19.30, Do 22.00, Fr 21.45

Im Taxi mit Madeleine
ab 12 J., Fr - Di 17.15

Die Eiche - Mein Zuhause
ab 0 J., Fr 15.00, So 14.45

Infinity Pool
ab 18 J., Do 21.45

Mi pais Imaginario - Das Land meiner Träume
ab 12 J., OmU: Do 22.30, Fr 22.00, Di
18.00

SPECIALS

Bibi Blocksberg - Eene Meene Eins, Zwei, Drei!
Filmtits für Kinokids, ab 6 J., Sa + So
15.00



**Marburger Kamerapreis 2023
an Benedict Neuenfels**

Bilder von Anderswo (Do 17.45)

Das Wochenende (Do 22.00)

Die Fälscher (Fr, 10.00)

Der Felsen (Fr 14.45)

Ich bin Dein Mensch (Fr 21.30)

Homevideo (Sa 10.00)

STYX (Sa 15.15)

Verleihung des Marburger Kamerapreis
(Sa 20.00)

Preise & Infos: www.marburger-kamerapreis.de

Änderungen im Spielplan sowie Fehler und Irrtümer sind vorbehalten.

Ticketverkauf online über www.cineplex.de/marburg
oder im Vorverkauf an den Kinokassen im Cineplex und Capitol.



Foto: Alamo Film

Fatale Strukturen

„Das Lehrerzimmer“

Carla Nowak, engagierte Sport- und Mathematiklehrerin, tritt ihre erste Stelle an einem Gymnasium an. Im neuen Kollegium fällt sie durch ihren Idealismus auf, die Schüler mögen ihre Lehrerin. Sie geht auf die heranwachsenden Kinder ein, nimmt sie ernst, in ihren Problemen und Sorgen. Als es an der Schule zu einer Reihe von Diebstählen kommt und einer ihrer Schüler verdächtigt wird, beschließt sie, der Sache eigenständig auf den Grund zu gehen. Zwischen empörten Eltern, rechthaberischen Kollegen und angriffslustigen Schülern versucht Carla zu vermitteln, wird dabei jedoch schonungslos mit den Strukturen des Systems Schule konfrontiert. Je verzweifelter sie sich bemüht, alles richtig zu machen, desto mehr droht die junge Lehrerin daran zu zerbrechen ... Mit „Das Lehrerzimmer“ gelingt dem preisgekrönten Regisseur Ilker Çatak ein elektrisierendes Werk über den Mikrokosmos Schule als Spiegel der Gesellschaft. Leonie Benesch („Der Schwarm“, „Das weiße Band“ kreierte durch ihre Darstellung einer jungen Pädagogin, die mehr und mehr zwischen die Fronten gerät, eine Atmosphäre, die von Anfang an in den Bann zieht. Anhand ihrer Geschichte hinterfragt der Film auf kritische Weise die aktuelle Debatte um Kultur und lädt zu einer grund-

legenden Diskussion rund um Wahrheit und Gerechtigkeit. In den weiteren starken Rollen sind u.a. Eva Löbau und Michael Klammer zu sehen. Kamerafrau Judith Kaufmann („Corsage“) zeichnete für die eindringliche Bildgestaltung verantwortlich.

„Es geht um ein System, um ein Abbild unserer Gesellschaft“, erläutert Regisseur Ilker Çatak. „Schule ist ein gutes Spielfeld, weil sie unsere Gesellschaft als Mikrokosmos, als Modell zeigt: Es gibt das Staatsoberhaupt, Minister:innen, ein Presseorgan, das Volk... Aber ‚Das Lehrerzimmer‘ verhandelt viele verschiedene Themen. Ein zentraler Aspekt für mich ist die Wahrheitsfindung, die Wahrheitssuche oder wie man sich die Wahrheit zurechtlegt. Auch die Frage, woran man glaubt, wird gestellt. Der Junge will an seine Mutter glauben, sie will an Gerechtigkeit glauben. Fake News, Cancel Culture oder etwa das Bedürfnis einer jeden Gesellschaft nach einem Sündenbock - das sind weitere Themen.“

„Das Lehrerzimmer“ feierte auf der Berlinale 2023 in der Sektion Panorama seine Weltpremiere und erhielt das Europa Cinemas Label als bester europäischer Film sowie den CICAIE Arthouse Cinema Award

pe/Mia



„Draußen vor der Tür“ (Foto: Jan Bosch)
Schauspiel nach Wolfgang Borchert
Fr 19.30 Uhr, Großes Tasch



Klan (Foto: Dorothea Dittrich)
+ Support: Einsneunzig
Sa 20.30 Uhr, KFZ

FREITAG

05. MAI

KONZERTE

GRÜNBERG

Anne Stolz & Friends im 1.Jazz-Club Grünberg e.V.
⊗20.00 Gallushalle, Grünberger Stube, Gießener Str. 45

MARBURG

Duschparty
Releasekonzert. Support: Die Brandkannen und Benny G.

⊗20.00 Szenario im Cordes, Steinweg 1

Falk

„Live & Unerhört“-Tour.
⊗20.00 KFZ, Biegenstr. 13

„Woman on Stage“

Mit Agatha, Balu und Die Janeway
⊗20.30 Knubbel, Schwanallee 27-31

A Proudler Grief

Kammermusik, Postrock & Kraut.
⊗21.00 Q, Pilgrimstein 26-28

NIEDERWEIMAR

Operette ungehobelt
⊗20.00 Alte Kirche, Lindenweg 13

BÜHNE

GIessen

Mädchenschule
Schauspiel von Nona Fernández über den unbestechlichen Aufbegehren der Jugend im Kampf für Demokratie und eine bessere Zukunft.
⊗19.30 Stadttheater, Großes Haus, Berliner Platz

MARBURG

Draußen vor der Tür
Nach Wolfgang Borchert.
⊗19.30 Hessisches Landestheater, Großes Tasch, Am Schwanhof 68-72

Karla und Charlotte

Eine Theater-GegenStand-Produktion
⊗20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

SPORT

MARBURG

Offenes Bewegungsangebot: Zumba

Ohne An,meldung. Infos unter www.marburg.de/gesundestadt

⊗16.30-17.00 Sophie-von-Brabant-Schule, Uferstr. 18

MARBURG-RICHTSBERG

Offenes Bewegungsangebot: Hobby-Fußball für jedes Alter

Ohne Anmeldung. Infos unter www.marburg.de/gesundestadt

⊗15.00-17.00 Garagenhof, zwischen Friedrich-Ebert-Straße und Damaschkeweg

WALDTAL

Offenes Bewegungsangebot: Alte und neue Spiele

Ohne Anmeldung. Infos unter www.marburg.de/gesundestadt

⊗16.00-17.30 Bolzplatz am Fuchspass

LESUNGEN

WETTER-AMÖNAU

Tim Frühling: „111 Orte in Mittelhessen...“

⊗18.00-21.00 Rapunzelgarten, Am Riedtor 2-4

VORTRÄGE

MARBURG

Zukunft barrierefrei gestalten
Barrierefrei wohnen und leben. Anmeldung: hallo@inklusive-pr.de

⊗11.00-15.00 Erwin-Piscator-Haus, Biegenstr. 15

VERNISSAGEN

MARBURG

Ansichten IX

⊗19.00 Kulturscheune Michelbach, Michelbacher Str. 9a

STADTALLENDORF

Colourful

Kunst aus Süd-Korea.

⊗18.30 Stadthalle, Bahnhofstr. 2

FESTE/MESSEN

MARBURG

Ansage Zukunft

Große Ausbildungsmesse.

⊗08.00-13.00 Cineplex, Gerhard-Jahn-Platz 7

FÜHRUNGEN

MARBURG

Altstadtführung

Dauer: 1 Stunde, Tickets unter www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information

⊗11.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

Die Altstadt mit Schlossbrunnen

Dauer: 1,5 Stunden, Tickets unter www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information

⊗17.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

Aus dem Osten, aus dem Sinn.

Semi-authentische realitätsnahe (Haus-)Führung im Affenfelsen.

⊗19.30 Foyer HLTM, Am Schwanhof

SONSTIGES

MARBURG

Schlossbahn-Fahrt durch die Altstadt & Weidenhausen

Tickets erhältlich in den Tourist-Informationen Marburg und unter www.marburg-tourismus.de

⊗11.40, 13.40, 15.40 Pilgrimstein, unterhalb der Einhorn-Apotheke

Europäischen Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit und ohne Behinderung

„Demo ohne Menschen“.

⊗13.00-17.00 Elisabeth-Blochmann-Platz

Arena der Attraktionen - Circus der Sonderklasse

Artistik, Akrobatik und vieles mehr.

⊗16.00 + 19.30 Messeplatz Afföller, Afföllerstr.

REGELMÄSSIG AM FREITAG

MARBURG

Flamenco f. Anfänger

Kontakt: jost.b@gmx.de

⊗17.30-18.45 Alte Mensa, Reitgasse 11

Flamenco f. Fortgeschrittene

Kontakt: jost.b@gmx.de

⊗18.45-20.00 Alte Mensa, Reitgasse 11

Capoeira Angola - Nzinga Marburg - Roda

Kampftanz für Kinder und Erwachsene. Anmeldung und Infos: nzinga.marburg

@gmail.com
⊗19.00-21.00 Danceart, Schwanallee 27-31

SAMSTAG

06. MAI

KONZERTE

GIessen

Miriam Hanika

⊗19.30 St. Thomas Morus Kirche, Grünberger Str. 80

MARBURG

Stunde der Orgel

⊗18.00 Lutherische Pfarrkirche St. Marien, Lutherischer Kirchhof 1

Klan

+ Support: Einsneunzig

Indie-Pop.

⊗20.30 KFZ, Biegenstr. 13

King Dream

Indie-Psych-Rock-Projekt des Songwriters und Multiinstrumentalisten Jeremy Lyon.

⊗21.00 Q, Pilgrimstein 26-28

WETZLAR

Journeys

⊗20.00 Franzis, Franziskanerstr. 3-6

BÜHNE

FRANKENBERG

Bodo Bach - „Das Guteste aus 20 Jahren“

Comedy.

⊗19.30 Ederberglandhalle, Teichweg 3

GIessen

Five Stages of Grief

Tanz und Physical Theatre von Constantin Hochkeppel & Ensemble.

⊗19.30 Stadttheater, Großes Haus, Berliner Platz

MARBURG

„Struwelpeter (Shockheaded Peter)“

Musiktheater für Menschen ab 14 Jahren.

⊗19.30 Erwin-Piscator-Haus, Biegenstr. 15

Karla und Charlotte

Eine Theater-GegenStand-Produktion

⊗20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

LESUNGEN

WETTENBERG

Eise Lasker-Schüler

Lesung mit Roberto Benning.

⊗18.30 KuKuK Kunst- und Kulturverein Wetttenberg, Goethestr. 4b

WETZLAR

Boccaccio-Autorenlesung

Mit Dr. Klaus Engert.

⊗11.00 Stadtbibliothek, Bahnhofstr. 6

VORTRÄGE

MÜNCHHOLZHAUSEN

Vortrag und Gespräch mit dem zweimaligen Handball Weltmeister Heiner Brand

Livemusik von Cathrin Wenzel und dem Paul Simpson Project mit einem Gastauftritt von Niffi.

⊗19.00 Bürgerhaus Münchholzhausen

WANDERUNGEN

MARBURG-OCKERSHAUSEN

Vogelstimmenwanderung

Eine Anmeldung unter naturgrund@manesse-hoop.de ist erforderlich.

⊗08.00-10.00 Manesse Hoop, Alte Kirchhofsgasse 10

PARTIES/DISCO

MARBURG

Medienmeisterschaften, Hessen-Cup Afterparty

⊗22.00 Knubbel, Schwanallee 27-31

FESTE/MESSEN

MARBURG

Ansage Zukunft

Große Ausbildungsmesse.

⊗09.00-13.00 Cineplex, Gerhard-Jahn-Platz 7

FÜHRUNGEN

MARBURG

Altstadtführung

Dauer: 1 Stunde, Tickets unter www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information

⊗11.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

Elisabethkirche, Altstadt und hinauf zum Schloss

Dauer: 2 Stunden, Tickets unter www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information

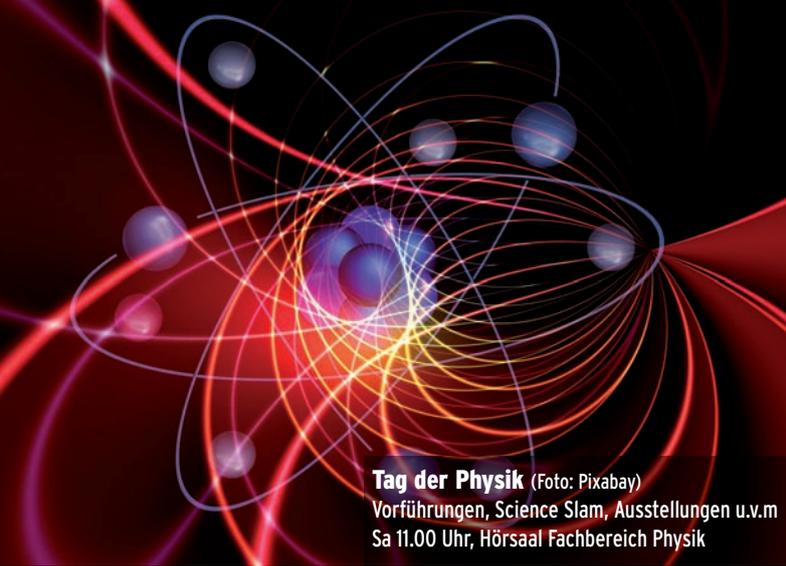
⊗15.00-17.00 Treffpunkt: Hauptportal der Elisabethkirche

TV-Tagestipp am Freitag



Arte - 20.15 Das schwarze Quadrat

Die Kunstdiebe Vincent und Nils haben das berühmte russische Gemälde „Das schwarze Quadrat“ gestohlen. Das Bild soll auf einem Kreuzfahrtschiff an den Käufer übergeben werden. Um auf das Schiff zu kommen, überwältigen sie kurzerhand zwei Passagiere ...



Tag der Physik (Foto: Pixabay)
Vorführungen, Science Slam, Ausstellungen u.v.m
Sa 11.00 Uhr, Hörsaal Fachbereich Physik



The Chaimbers (Foto: Music Contact System)
Klassik-Kammerkonzert
So 17.00 Uhr, Universitätskirche

Die Kasematten

Dauer: 1,5 Stunden, Tickets unter www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information

⊙15.15 Treffpunkt: Schlossmauer, Schaukasten

Auf den Spuren der Brüder Grimm

Dauer: 2 Stunden, Tickets unter www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information

⊙17.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

SONSTIGES

GLADENBACH-RÖMERHAUSEN

Workshop: dengeln, wetzen, mähen

...mit Naturparkführerin Marion Klein.

⊙08.30 Hollerhof, Römerstr. 3

MARBURG

Meditation am Morgen

⊙08.00-09.00 Karma Dzong Meditationszentrum, Auf dem Wehr 33

Kidical Mass

Bunte Fahrraddemo für kinder- und fahrradfreundliche Orte, sichere Schulwege und selbstständige Mobilität.

⊙11.00 Elisabeth-Blochmann-Platz

Tag der Physik

Physikshow, Science Slam, Laborführungen, Ausstellungen u.v.m.

⊙11.00-18.00 Hörsaal FB Physik, Renthof 5

Schlossbahn-Fahrt durch die Altstadt & Weidenhausen

Tickets erhältlich in den Tourist-Informationen

Marburg und unter www.marburg-tourismus.de

⊙11.40, 13.40, 15.40 Pilgrimstein, unterhalb der Einhorn-Apotheke

Tag der offenen Tür

⊙12.00-16.00 Freie Waldorfschule, Ockershäuser Allee 14

Kinder Second Hand Basar

Frühlingsbasar für gut erhaltene Kleidung ab Größe 80 für jede*n zu fairen Preisen.

⊙14.00-17.00 Caritasverband, Schückingstr. 28

Rundfahrt mit dem Lahn-schiff Elisabeth II

Ticket erhältlich in den Tourist-Informationen Marburg und unter www.marburg-tourismus.de

⊙15.00 + 16.00 Ufercafé, Auf dem Wehr 1a

Arena der Attraktionen - Circus der Sonderklasse

Artisti, Akrobatik und vieles mehr.
⊙16.00 + 19.30 Messeplatz Afföller, Afföllerstr.

REGELMÄSSIG AM SAMSTAG

GIESSEN

Lauftreff und Walking

Mit Beginn der Sommerzeit: 17 Uhr

⊙16.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

Folge uns auf Instagram!



@expressmarburg

SONNTAG

07. MAI

KONZERTE

MARBURG

Kapellenkonzert

„Es tönen die Lieder...“

⊙17.00 Kapelle am neuen Friedhof Cappel, Odenwaldstr. 2

The Chambers - die Virtuosen aus Köln

Klassik u.a. von Vivaldi, Bach und Verdi. VVK u.a. bei: Marburg Tourismus & Theaterkasse Oberstadt.

⊙17.00 Universitätskirche, Reitgasse 2

Almost Paradise

Romantische Werke für Violoncello (Ina Himmelmann) und Orgel (Reidar Seeling).

⊙18.00 Kugelkirche St. Johannes, Kugelgasse 8

Junge Talente stellen sich vor

⊙18.00 Landgrafenschloss, Fürstensaal

Bargainatt

Bal-Folk.
⊙20.00 KFZ, Biegenstr. 13

BÜHNE

GIESSEN

TINKO Kindertheater: Das tapfere Schneiderlein

Reservierung unter 0641-97288480.

⊙16.00-17.00 Tinko Theater, Bleichstr. 28

Last Park Standing

Schauspiel von Ebru Nihan Celkan.

⊙18.00 Stadttheater, Kleines Haus, Berliner Platz

Mädchenschule

Schauspiel von Nona Fernández über den unbestechlichen Aufbegehren der Jugend im Kampf für Demokratie und eine bessere Zukunft.

⊙18.00 Stadttheater, Großes Haus, Berliner Platz

MARBURG

Hopp!

Für Menschen, die die Neugier nicht stillsitzen lässt, in denen die Hoffnung hüpf und hopst.

⊙15.00 Hessisches Landestheater, Mini Tasch, Am Schwanhof 68-72

Theater-GegenStand-Märchen: Frau Holle

⊙15.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

Büent Ceylan: „Luschtobjekt“

Comedy.

⊙18.00 Erwin-Piscator-Haus, Biegenstr. 15

Karla und Charlotte

Eine Theater-GegenStand-Produktion.

⊙19.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

Draußen vor der Tür

Nach Wolfgang Borchert.

⊙19.30 Hessisches Landestheater, Großes Tasch, Am Schwanhof 68-72

SPORT

MARBURG

„Marburg, komm tanzen!“
Matinée mit Erhard Söhner.

⊙11.00-13.00 Chöre Kultur Haus, Georg-Voigt-Str. 89

LESUNGEN

MARBURG

„Wo ich wohne“

Autorinnen und Autoren der Schreibwerkstatt Marburg präsentieren eigene Prosa und Lyrik. Unterstützt vom Land Hessen.

⊙11.00-13.00 Turmpavillon/Waldbühne, Hermann Bauer Weg 2

Wilhelm Stehling:

Die Marburger Turmwächter
Lesung mit musikalischer Begleitung und anschließendem Spaziergang zum Bettinaturm.

⊙11.30-14.00 Historischer Rathaussaal, Markt 1

Nkechi Madubuko:

„Empowerment ist eine Erziehungsaufgabe“
Gespräch und Lesung im Rahmen des gemeinsamen Aktionstages „Ein Tag für die Literatur“.

⊙16.00-18.00 Hessisches Landestheater, Kleines Tasch, Am Schwanhof 68-72

Dichtung und Literatur der iranischen Diaspora

Mit Künstler*innen aus der iranischen Diaspora, darunter die in Friedberg aufgewachsene Dichterin und Spoken-Word-Performerin Tanasgol Sabbagh und die Autorin Maryam Soleimani Rad aus Kassel.

⊙19.00 Q, Pilgrimstein 26-28

WANDERUNGEN

CÖLBE

Naturschutz-Spaziergang
⊙11.00-13.00 Hof Fleckenbühl, Fleckenbühl 6

MÜNCHHAUSEN

Das Glück der kleinen Dinge - Dein Glückserlebnis auf dem Christenberg

Tickets erhältlich in den Tourist-Informationen Marburg und unter www.marburg-tourismus.de

⊙11.00-15.00 Treffpunkt Parkplatz am Christenberg, Christenberg 3

FESTE/MESSEN

RAUSCHENBERG

Familienmärchenfest
Saisonöffnung des Wandermärchenweges sowie des Märchenwaldes bzw. Waldspielplatzes.

⊙10.00 Rathaus Rauschenberg

WETTENBERG

Dampf- und Gattertag
Tag der Bildung für nachhaltige Entwicklung.

⊙12.00-17.00 Holz- und Technikmuseum, Im Schacht 6

FÜHRUNGEN

MARBURG

Altstadtführung

Dauer: 1 Stunde, Tickets unter www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information

⊙11.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

FOODSHARING in Marburg



Zu gut für die Tonne - Lebensmittel retten in Marburg

Kostenloses Abgeben und Mitnehmen überschüssiger Lebensmittel von Privat an Privat.

⊙Mo-Fr 09.00-18.00
Fairteiler Uni-Kirche, Reitgasse 1

⊙Mo-Do 09.00-16.00, Fr 09.00-13.00
Fairteiler Volkshochschule, Eingang Biegenstraße

⊙Mo-So 09.00-18.00
Lutherische Pfarrkirche, Nikolai-Straße

TV-Tagestipp am Samstag



RTL 2 - 22.00 The Sixth Sense

Dem Kinderpsychologen Malcolm Crowe geht es selbst nicht gut, als er den kleinen Cole kennenlernt, der tote Menschen sehen kann. Die Visionen des Jungen bekommen eine unheimliche Macht über Malcolm, bis ihm schließlich eine furchtbare Erkenntnis kommt.



„Empowerment ist eine Erziehungsaufgabe“ (Foto: Kerstin Achenbach)
Gespräch & Lesung mit Nkechi Madubuko, moderiert von Bärbel Schäfer
So 16.00 Uhr, Kleines Tasch



„Life Before and During War“ (Foto: Jewgen Sintschenko)
Bilder des ukrainischen Fotografen Jewgen Sintschenko • Vernissage
Mo 17.00 Uhr, KFZ

Die Willingshäuser Malerkolonie
©15.00-15.45 Kunstmuseum Marburg, Biegenstr. 11
Das Landgrafenschloss
Dauer: 1 Stunde, Tickets unter www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information
©15.00 Treffpunkt: Schlossmauer, Schaukasten

SONSTIGES

BIEDENKOPF

Garten & Pflanzenmarkt
©10.00-17.00 Auf der Bleiche

GIESSEN

Antik und Trödelmarkt
©08.00-14.30 Hessenhallen, An der Hessenhalle 11

Kath. Gottesdienst im UKGM
http://www.ukgm.de/ugm_2/deu/705.html
©10.30 Online

Donnerstags kostenlos!

In zahlreichen Geschäften in und um Marburg oder unter www.marbuch-verlag.de

Private Kleinanzeigen
Tel: 0 64 21/68 44 68
Fax: 0 64 21/68 44 44
Online: marbuch-verlag.de



Alien-Erlebnistour
Mitmachaktion für alle ab 6.
©14.00 Kunsthalle, Berliner Platz 1

MARBURG

Arena der Attraktionen - Circus der Sonderklasse
Artistik, Akrobatik und vieles mehr.
©11.00 Messeplatz Afföller, Afföllerstr.

Schlossbahn-Fahrt durch die Altstadt & Weidenhausen
Tickets erhältlich in den Tourist-Informationen Marburg und unter www.marburg-tourismus.de
©11.40, 13.40, 15.40 Pilgrimstein, unterhalb der Einhorn-Apotheke

1. Dorf-Flohmarkt
©14.00-18.00 Moischt

Frauenorte in Marburg
Stadtspaziergang.
©14.30-16.00 Beringbrunnen, Am Plan

Rundfahrt mit dem Lahn-schiff Elisabeth II
Tickets erhältlich in den Tourist-Informationen Marburg und unter www.marburg-tourismus.de
©15.00 + 16.00 Ufercafé, Auf dem Wehr 1a

Familiencafé für Jung & Alt
Mit Kinderraum und Außenspieleräten zum Spielen und Toben - am letzten Sonntag im Monat gibt es frische Waffeln
©15.30-17.30 Mehrgenerationenhaus, Lutherischer Kirchhof 3

WETTENBERG

„Tag für die Literatur“
Mitglieder des „Marburger Autorenkreises“ stellen sich vor.

©14.00-17.00 KuKuK Kunst- und Kulturverein Wettbergen, Goethestr. 4b

WETZLAR

Workshop: Experimentelle Kunstwerkstatt - Malen
Anmeldung bei der Museumsverwaltung bis zum 4.5.2023, Tel. (06441) 99-4131, E-Mail: museum@wetzlar.de
©13.00-16.00 Stadtmuseum, Lottestr. 8-10

MONTAG 08. MAI

SPORT

MARBURG

Offenes Bewegungsangebot: Frauen-Gymnastik mit Kinderbetreuung
Ohne Anmeldung. Infos unter www.marburg.de/gesundestadt
©15.00-16.00 Turnhalle der BSF, Damaschkeweg 96

Offenes Bewegungsangebot: Pilates
Ohne Anmeldung. Infos www.marburg.de/gesundestadt
©18.00-18.30 Auf der Weide, Auf der Weide

Schottischer Tanz für Anfänger*innen mit Yulia Nedogreeva
Offenes Angebot
©20.00-22.00 Philipphaus, Universitätsstr. 30-32

DEIN TICKET-SHOP. (MR) 99120 | Erwin-Piscator-Haus www.marburg-tourismus.de

MARBURG STADT & LAND

WALDTAL

Offenes Bewegungsangebot: Starker Rücken für Alle
Ohne Anmeldung. Infos unter www.marburg.de/gesundestadt
©18.00-19.00 Bolzplatz am Fuchspass

Offenes Bewegungsangebot: Fit durch den Sommer (Fitness-Workout)
Ohne Anmeldung. Infos unter www.marburg.de/gesundestadt
©19.00-20.00 Bolzplatz am Fuchspass

©11.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

Sportplatz, Heegstrauchweg 3

SONSTIGES

MARBURG

Teddyklinik
Ziel des Projekts ist es, Kindern im Alter von 4 bis 6 Jahren auf spielerische Art und Weise die Angst vor einem Arztbesuch oder einem Krankenhausaufenthalt zu nehmen. Teilnahme kostenlos.
©13.00-18.00 Erwin-Piscator-Haus, Biegenstr. 15

Telefontipps zur „Pfleger zu Hause“
06421/58-61732
©13.30-15.00 Telefonisch

„Offene Kneipe“ am Ortenberg
©18.30 Gemeinschaftshaus der Ortenberggemeinde, Rudolf-Bultmann-Str. 7

Schwule Theke
Offener Stammtisch für LGBT*IQAA+ und Freunde.
©20.00 KFZ, Biegenstr. 13

REGELMÄSSIG AM MONTAG

MARBURG

Beratungstelefon
Rund um Schwangerschaft: 06421/200874
©12.30-13.30 pro familia, Frankfurter Str. 66

GIESSEN

Lauffreund und Walking
©19.00 Treffpunkt: MTV-

DIENSTAG 09. MAI

KONZERTE

WETZLAR

Benefizkonzert
Für die Erdbebenopfer aus Syrien und der Türkei.
©19.30 August-Bebel-Sporthalle, Dammstr. 64

BÜHNE

MARBURG

Science Slam Marburg
Kreativ, unterhaltsam und informativ.
©20.00 KFZ, Biegenstr. 13

Anderthalb Stunden zu spät
Eine Theater-GegenStand-Produktion.
©20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

SPORT

MARBURG

Offenes Bewegungsangebot: Tai Chi
Ohne Anmeldung. Infos unter www.marburg.de/gesundestadt

TV-Tagestipp am Sonntag



RTL - 20.15 Die fantastische Reise des Dr. Dolittle

Der einst berühmte Dr. Dolittle hat sich nach dem Tod seiner Frau Lily ganz zurückgezogen. Doch als die englische Königin schwer erkrankt, reist er zu einer sagenumwobenen Insel, auf der es angeblich ein Heilmittel gibt.

TV-Tagestipp am Montag



Arte - 20.15 Die Brücke

Deutschland, 1945: Eine Gruppe unbedarfter Oberschüler wird in den letzten Kriegstagen an die Front geschickt. Ein mitfühlender Hauptmann versucht, sie zu retten, indem er sie pro forma zur „Sicherung“ einer strategisch vollkommen nutzlosen Brücke einsetzt.



Monatstreffen der FotoCommunity Marburg (Foto: Pixabay)
Offen für alle Fotografiebegeisterten
Di 19.00 Uhr, Gaststätte Emil



Bürgersprechstunde (Foto: Georg Kronenberg)
Mit Landrat Jens Womelsdorf
Mi 17.00 Uhr, Landkreis-Außenstelle Biedenkopf

©16.45-17.15 Auf der Weide, Auf der Weide

Offenes Bewegungsangebot: Yoga

Ohne Anmeldung. Infos unter www.marburg.de/gesundstadt
©18.00-19.00 Kita „Die kleinen Stroiche“ Waldtal, St.-Martin-Str. 16

Offenes Bewegungsangebot: Qi Gong

Ohne Anmeldung. Infos unter www.marburg.de/gesundstadt
©19.30-20.00 Gesundheitsgarten, Cappelers Str. 98

LESUNGEN

LAHNTAL

Kai Pannen: „Die magische Schwelle“
Illustrierte Lesung für Kinder ab 5 Jahren.
©15.30 Bibliothek Goßfelden, Lindenstr. 15

MARBURG

Mareike Krügel: „Schwester“
Lesung im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Narrative um Weiblichkeit, Selbstbestimmung und Mutterschaft“.
©19.30 Historischer Rathaussaal, Markt 1

VORTRÄGE

MARBURG

„Ich entscheide, was ich will!“
Wie kann gesundheitliche Vorsorgeplanung gelingen?
Anmeldung: www.uct-frankfurt-marburg.de/inforeihe
©17.30-18.30 Online

Konkurrenz belebt das Geschäft? Adam Opel, Heinrich Kleyer & der große Fahrradboom

Ref.: Dr. Bärbel Maul, Historikern und Pädagogen
©18.00 Hessisches Staatsarchiv, Friedrichplatz 15

FÜHRUNGEN

MARBURG

Altstadtführung
Dauer: 1 Stunde, Tickets unter www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information
©11.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

SONSTIGES

GIESSEN

Fortbildung: „Traumasensible Pädagogik in der Kinder- und Jugendarbeit“
Anmeldungen über www.jbw-giessen.de
©09.00-16.30 Jokus, Ostanlage 25a

MARBURG

Meditation am Morgen
©08.00-09.00 Karma Dzung Meditationszentrum, Auf dem Wehr 33

Offenes Stillcafé: „Die Stillerei“
...mit Frühstück. Anmeldung unter 0173/7170724, Christina Rau.
©09.30-11.00 Mehrgenerationenhaus, Lutherischer Kirchhof 3

„Drop in(klusive)“
Offene, kostenfreie & internationale Eltern-Kind-Gruppe (für Kindern unter drei Jahren) mit Frühstück.
©09.30-11.30 Ev. Familien-

bildungsstätte, Treffpunkt-raum, Universitätsstr. 59

Teddyklinik

Ziel des Projekts ist es, Kindern im Alter von 4 bis 6 Jahren auf spielerische Art und Weise die Angst vor einem Arztbesuch oder einem Krankenhausaufenthalt zu nehmen. Teilnahme kostenlos.
©13.00-18.00 Erwin-Piscator-Haus, Biegenstr. 15

Verkauf von Fund-Fahrrädern

©14.00-16.00 Stadtbüro, Frauenbergerstraße 35

Europa-Tag Info-Stand
Pulse of Europe Marburg.
©15.00-18.00 Marktplatz, Am Markt

Sprechstunde online: Fragen zum Studieren
Ehrenamtliche von arbeiterkind.de unterstützen alle, die als Erste in ihrer Familie studieren/studieren möchten.
Kontakt unter: marburg@arbeiterkind.de
©16.00-18.00 Online

Stammtisch der FotoCommunityMarburg
Für alle, die Freude an der Fotografie haben.
©19.00 Gaststätte Emil, Stümpelstal 2-6

Chorprobe - Chorgemeinschaft 1863 Cappel e.V.
Info unter mgv-cappel.de
©19.00-20.30 Rathaus Cappel (Hintereingang Im Lichtenholz), Im Lichtenholz 1

• **ANNAHMESCHLUSS** •
für Nr. 17 (28.4. - 4.5.)
bis Fr, 21.4., 17 Uhr

REGELMÄSSIG AM DIENSTAG

MARBURG

Capoeira Angola - Nzinga Marburg - Roda
Kampftanz für Kinder und Erwachsene. Anmeldung und Info für das Training unter nzinga.marburg@gmail.com
©19.15-21.15 Danceart, Schwanallee 27-31

MITTWOCH
10. MAI

BÜHNE

MARBURG

Anderthalb Stunden zu spät
Eien Theater-GegenStand-Produktion.
©20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

SPORT

MARBURG

Offenes Bewegungsangebot: Herz-Kreislauf-Training
Ohne Anmeldung. Infos unter www.marburg.de/gesundstadt
©17.30-18.00 Lahnwiesen, Höhe Affenfelsen

Offenes Bewegungsangebot: Japanische Kampfkunst „Aikijo“
Ohne Anmeldung. Infos unter www.marburg.de/gesundstadt
©18.30-19.00 Lahnwiesen, Höhe Affenfelsen

VORTRÄGE

MARBURG

Stationäre Behandlung von Patienten mit Persönlichkeitsstörung
Ref.: Knut Gärtner, Hamburg. Anmeldung über: psychiatrie.tagung@med.uni-marburg.de
©16.00-17.30 Online

Die Welt neu wahrnehmen lernen: Die Rolle der Künste im Anthropozän
Ref.: Prof. Dr. Bernd Scherer
©18.15-19.45 Universitätsbibliothek, Deutschhausstr. 9

Der Krieg in der Ukraine
vhs-Vortrag.
©18.30-20.00 Hessisches Staatsarchiv, Friedrichsplatz 15

Die Bücherverbrennung
Ref.: Dr. Klaus-Peter Friedrich. Mit einem Beitrag von Hörbuchsprecher Manfred Fenner über Erich Kästners „Über das Verbrennen von Büchern“.
©19.00 TTZ, Softwarecenter 3-5

PARTIES/DISCO

MARBURG

Tanzbar mit DJ Bianka
©19.00 KFZ, Biegenstr. 13

FÜHRUNGEN

MARBURG

Altstadtführung
Dauer: 1 Stunde, Tickets unter www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information
©11.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

SONSTIGES

BIEDENKOPF

Bürgersprechstunde
Landrat Jens Womelsdorf lädt ein zum persönlichen Austausch. Anmeldung: bürgersprechstunde@marburg-biedenkopf.de
©17.00-19.00 Landkreis Marburg-Biedenkopf, Außenstelle Biedenkopf, Kiesackerstr. 12

GIESSEN

Seminar: „Steinreich - Bargeld, Aktien, Bitcoin...“
Anmeldungen über www.jbw-giessen.de
©15.00-19.00 Jokus, Ostanlage 25a

MARBURG

Meditation am Morgen
©08.00-09.00 Karma Dzung Meditationszentrum, Auf dem Wehr 33

Für Frauen: „Meine Zukunft - Mein Weg zurück in den Beruf“
Offenes Beratungsangebot der Agentur für Arbeit, Marburg. Marion Guder, Tel.: 06421605-204
©10.00-12.00 Mehrgenerationenhaus, Lutherischer Kirchhof 3

Meetingpoint
Elterncafé für Eltern mit kleinen Zwergen.
©10.00-11.00 Mehrgenerationenhaus, Lutherischer Kirchhof 3

Schlossbahn-Fahrt durch die Altstadt & Weidenhausen
Tickets erhältlich in den Tourist-Informationen Marburg und unter www.marburg-tourismus.de
©11.40, 13.40, 15.40

TV-Tagestipp am Dienstag



Arte - 20.15 Erdogans geschickte Strategie

Seit Recep Tayyip Erdogan im Jahr 2003 an die Macht kam, hat sich die Türkei von einer pluralistischen Demokratie zu einer Autokratie gewandelt. Viele nehmen Erdogan inzwischen als diktatorisch wahr. Die erste Folge erzählt von Erdogans Versprechen, die türkische Politik zu säubern.

TV-Tagestipp am Mittwoch



Kabels eins - 22.40 Outbreak - Lautlose Killer

Bereits in der Vergangenheit hat der Militärarzt Dr. Sam Daniels Erfahrungen mit dem verheerenden Motabavirus gemacht. Nun ist es in eine US-Kleinstadt gelangt. Mit Hilfe seiner Exfrau Roberta sucht er nach einem Antiserum - während der Army eine endgültigere Lösung vorschwebt...



Libor Fišer & Ruídos de chocalho (Foto: Tobias Kromke)
Bossa Nova
Do 20.30 Uhr, Cavete



Repair Café Marburg Campusviertel (Foto: Pixabay)
Reparieren statt wegwerfen!
Do 15.00 Uhr, KFZ

Pilgrimstein, unterhalb der Einhorn-Apotheke

Kunstpauze: Gretel Haas-Gerber, Armenhausmädchen, 1927

©12.30-13.00 Kunstmuseum Marburg, Biegenstr. 11

Teddyklinik

Ziel des Projekts ist es, Kindern im Alter von 4 bis 6 Jahren auf spielerische Art und Weise die Angst vor einem Arztbesuch oder einem Krankenhausaufenthalt zu nehmen. Teilnahme kostenlos.

©13.00-18.00 Erwin-Piscator-Haus, Biegenstr. 15

Telefontipps zur „Pflege zu Hause“

06421/58-61732
©13.30-15.00 Telefonisch

WETZLAR

Künstlerinnengespräch
Diskussion mit den ausstellenden Künstler*innen im Rahmen von „EuropArt“. Anmeldung: www.freiheit.org.
©18.00 Stadtgalerie, Bahnhofstr. 6

REGELMÄSSIG AM MITTWOCH

MARBURG

Marburger Chor 1949 e.V.
Neue Sänger*innen sind herzlich willkommen. Info unter www.marburger-chor.de
©19.00 Hansenhausemeinde, Gerhardt-Hauptmann-Str. 1

GIESSEN

Laufftreff und Walking
©19.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

DONNERSTAG

11. MAI

KONZERTE

MARBURG

Vladimir Vasiliev: „Aus Charkiw mit Liebe“
©18.30 Synagoge, Liebigstr. 21a

The Cry of the Poor
Gospel-Gottesdienst.
©20.00 Lutherische Pfarr-

kirche St. Marien, Lutherischer Kirchhof 1

Libor Fišer & Ruídos de chocalho
Bossa Nova.

©20.30 Cavete, Steinweg 12

BÜHNE

MARBURG

Anderthalb Stunden zu spät
Eine Theater-GegenStand-Produktion.
©20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

SPORT

MARBURG

Offenes Bewegungsangebot: Qi Gong
Ohne Anmeldung. Infos unter www.marburg.de/gesundestadt
©08.30-09.00 Friedrichsplatz
Tanzhaus Wosien Marburg - Tänze der Völker
Tänze vom Schwarzen Meer bis zum Amazonas: Griechenland, England, Balkan, Osteuropa, Brasilien ... mit Fido Wagler
©16.30-18.00 Chöre Kultur Haus, Georg-Voigt-Str. 89

Tänze der Völker - Schwarzes Meer bis Amazonas
Tänze vom Schwarzen Meer bis zum Amazonas mit Fido Wagler: Griechenland, Balkan, England, Osteuropa, Brasilien, ...
©18.30-20.00 Begegnungszentrum, Sudetenstr. 24

Offenes Bewegungsangebot: Bewegtes Trommeln
Ohne Anmeldung. Infos unter www.marburg.de/gesundestadt
©18.30-19.00 August-Bebel-Platz

MARBURG-WEHRDA

Offenes Bewegungsangebot: Qi Gong
Ohne Anmeldung. Infos unter www.marburg.de/gesundestadt
©08.30-09.00 Vor dem Bolzplatz, Zur Wann

WALD TAL

Offenes Bewegungsangebot: Fußball für Kinder und Jugendliche
Ohne Anmeldung. Infos unter www.marburg.de/gesundestadt

©16.30-18.00 Bolzplatz am Fuchspass

LESUNGEN

MARBURG

„Reyna - Verlorene Welt“
...mit Alina Schüttler.
©20.00 Q, Pilgrimstein 26-28

VORTRÄGE

MARBURG

„Die Marburg kann mehr!“
Ref.: Prof. Dr. Marita Metz-Becker.
©19.00 Historischer Rathaussaal, Markt 1

VERNISSAGEN

MARBURG

Konkret werden! - Werner Kriegstein. Werke und Sammlung
©18.00 Kunstmuseum Marburg, Biegenstr. 11

FÜHRUNGEN

MARBURG

Altstadtführung
Dauer: 1 Stunde, Tickets unter www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information
©11.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

SONSTIGES

GIESSEN

Fortbildung: Salafismus - Jugendliche zwischen Religion und Extremismus
Anmeldungen über www.jbw-giessen.de
©09.00-16.00 Jokus, Ostanlage 25a

Ev. Gottesdienst im UKGM
www.ukgm.de/ugm_2/deu/705.html
©18.00 Online

MARBURG

Schlossbahn-Fahrt durch die Altstadt & Weidenhausen
Tickets erhältlich in den Tourist-Informationen Marburg und unter www.marburg-tourismus.de
©11.40, 13.40, 15.40 Pilgrimstein, unterhalb der Einhorn-Apotheke

Teddyklinik
Ziel des Projekts ist es, Kindern im Alter von 4 bis 6 Jahren auf spielerische

DEIN TICKET-SHOP. (MR) 99120 | Erwin-Piscator-Haus
www.marburg-tourismus.de

MARBURG
STADT & LAND

Art und Weise die Angst vor einem Arztbesuch oder einem Krankenhausaufenthalt zu nehmen. Teilnahme kostenlos.
©13.00-18.00 Erwin-Piscator-Haus, Biegenstr. 15

Repair Café Marburg Campusviertel

In netter Atmosphäre wird gemeinsam repariert, geklebt, genäht oder gelötet.
©15.00-18.00 KFZ, Biegenstr. 13

Offene Beratung im Queeren Zentrum

Für LGBT*IQ bietet der Frauennotruf Marburg e.V. eine wöchentliche offene Beratungszeit im Queeren Zentrum in Marburg an, d.h. Sie können einfach vorbeikommen, ohne einen Termin zu vereinbaren. Themen können zum Beispiel Fragen rund um Coming Out, Transition oder

(sexualisierte) Gewalterfahrungen sein. Die Beraterin im Queeren Zentrum ist selbst Teil der queeren Community. Wir nehmen Sie und Ihr Anliegen ernst.
©16.00-18.00 Queeres Zentrum Marburg, Liebigstraße 14

Offene Beratungsstunde des Frauennotruf Marburg e.V.

Der Frauennotruf Marburg e.V. ist eine Fachberatungsstelle zu sexualisierter Gewalt im Erwachsenenalter. Das Beratungsangebot richtet sich an Betroffene, Unterstützer_innen und Fachkräfte. Jeden Donnerstag bietet der Frauennotruf Marburg e.V. eine offene Beratungsstunde im BiP (berollbar) an. Die Beratung ist vertraulich, kostenlos und ohne Anmeldung möglich.

©16.00-18.00 Beratungszentrum mit integriertem Pflegestützpunkt (BiP), Am Grün 16

REGELMÄSSIG AM DONNERSTAG

MARBURG

Stadtgespräch Marburg
Der Podcast. Gespräche mit Menschen in eurer Stadt. Immer neu donnerstags. Auf Spotify und vielen anderen Podcastplattformen frei zugänglich. Online

Online-Debatten

Kommt vorbei und trainiert Woche für Woche eure rhetorischen Fähigkeiten im sportlichen Wettstreit. Die Zugangsdaten erhaltet ihr über eine Nachricht an dcmarburg@gmail.com
©19.00 Online

STADTFEST
3 TAGE MARBURG
07. | 08. | 09. JULI 23

TV-Tagestipp am Donnerstag



VOX - 20.15 The Expendables

Die Kämpfer von Barney Ross sind unschlagbar. Jetzt sollen die Expendables gegen entsprechende Bezahlung einen lateinamerikanischen Diktator entmachten. Doch in der Bananenrepublik Vilena zieht die CIA die Strippen und so bekommen es die Söldner mit einem mächtigen Gegner zu tun.

FLOHMARKT

Kleinanzeigenannahme: Telefon 06421-684468 (Mo 9-14, Di-Fr 9-17)

 **Praxis für TCM
Akupunktur &
Kräuterheilkunde**
Heilpraktikerin &
Physiotherapeutin
Claudia Hilbrig
06421-2028934
www.akupunktur-in-marburg.de

HEILPRAKTIKERSCHULE
wegwarte
in Marburg

Kontakt: Stefanie Mai: 0 6422 / 947 93 95
Ildiko Lange-Methfessel: 0 6422 / 938 84 4
www.heilpraktikerschule-wegwarte.de

RAD AM GRÜN

fahrräder e-bikes liegeräder
falträder maßrahmenbau reha
meisterwerkstatt
radamgruende

● **MARBURG-CON 2023** Treffen für Freunde von Horror, Fantasy und Science-Fiction am 13.05. 2023 im BH Niederweimar. Veranstaltung von Fans für Fans. Phantastik-Bücherbörse mit vielen Autoren und Kleinverlagen der Phantastik-Szene, Comicspezialist Hans-Peter Engelhardt und Old Rocketman Robert Vogel (Filmmerch und mehr). Viele Lesungen sowie Preisverleihungen Vincent Preis und Marburg-Award. Eintritt auf Spendenbasis. www.marburg-con.de

flashlight
VERANSTALTUNGSTECHNIK

Ihre Veranstaltung.
Unsere Technik.
Ein Erfolg.

www.flashlight.events

Edelsteine von KRISTALL.
SONNENSTEIN,
der LICHTSTRAHLER
KRISTALL
Die Magie des Schönen
Neustadt 19, 35037 Marburg, www.kristall-marburg.de

Spülmaschine, E-Herd defekt?
Wir können sie reparieren!

MOIK
TV • VIDEO • HiFi • SAT
Herborner Str. 37 • 35096 Weimar/Lahn
Tel.: 06421-78161 • Fax: 06421-77364

Suchen

- **Flüchtlingshilfe** Gladenbach sucht dringend gebrauchte Powerbanks für die Menschen in der Ukraine. Der Transport in die Ukraine wird von einem unserer ukrainischen Flüchtlinge organisiert. Bitte die Powerbanks beim Express in Marburg, Ernst-Giller-Straße 20a abgeben.
- **Staubsauger, Wasserkocher, Wäscheständer** für Flüchtlinge gesucht. Bitte beim Express in Marburg, Ernst-Giller-Str.20a abgeben.
- **CDs, LPs, Singles** (auch kompl. Sammlungen) kauft: Music Attack, Bahnhofstr. 26, Gl.73833, Steinweg 22, Marburg,-988560. (gewerbl.)
- **Damen- und Herren- Fahrräder** für Flüchtlinge in fahrbereiten Zustand sowie Skateboard und Rol-

ler für Kinder gesucht. Danke! Mobil: 0172/9461487, Privat: 06462 926061

● **Transporte** aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

Verkaufen

● **MARBUCH - Marburgs Stadtbuch** gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

Diverses

- **MÖBELTAXI-MARBURG.** 0172/5200929. (gewerbl.)
- **Biete Umzugshilfe** und Entwürfungen mit Transporter. Studententarif!!! www.moebelmoving.de, 0171/9970242. (gewerbl.)

● **Buche dir eine Ayurvedabehandlung** (Massage) und/oder eine Beratung (Dosha Bestimmung, Ernährungs- und Lifestyleempfehlung). Wo? Carl-Orff-Weg 4, 35043 Cappel. 01702418678 (gewerbl.)

● **MARBUCH - Marburgs Stadtbuch** gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

Musik

● **Verkaufe Schallplatten** Sammlung Rock, Jazz, Klassik - auch CDs. Jeweils komplett. Preis vs 01728313684.

Möbel

- **MÖBELTAXI-MARBURG.** 06421/794277. (gewerbl.)
- **Nur Qualität:** www.budrus-antik.de Ihr Fachmann für antike

SUDOKU

MARBURGER MAGAZIN
Express

	2		9		5		3	
6		1				9		5
	7			2			6	
7			8		6			2
		6				8		
9			5		2			4
	9			3			8	
3		2				7		9
	6		7		9		4	

Copyright Projekt- und Grafikwerkstatt 2021

Die Regeln:

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass einmal

- in jeder Zeile
- in jeder Spalte
- in jedem 3x3 Kästchen

alle Zahlen von 1 bis 9 stehen.

Schwierigkeit:

schwer ●●●●

Lösung einsenden - und gewinnen!

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir 4 x 3 Kleinanzeigen (privat an privat).

**Lösung aus
Ausgabe 17/23**

8	3	1	5	9	6	2	4	7
4	2	5	7	1	3	8	9	6
9	6	7	4	8	2	5	1	3
1	4	2	9	5	7	3	6	8
3	9	8	6	2	1	4	7	5
5	7	6	8	3	4	9	2	1
6	8	9	1	4	5	7	3	2
7	5	3	2	6	9	1	8	4
2	1	4	3	7	8	6	5	9

Und ab geht die Post an:

Marburger Magazin Express
-Sudoku-
Ernst-Giller-Str. 20a
35039 Marburg

oder per Mail an:

kaz@marbuch-verlag.de

ISOLETTA

RISTORANTE • PIZZERIA

Terrassenplätze zum Draußensitzen und Saal (160 Plätze) für Geburtstage, Hochzeiten u.v.m.

Sonnenblickallee 9, Marburg
Telefon: (06421) 165 216
www.isoletta-marburg.de

Öffnungszeiten:
Mo & Mi-So 11:30-14:30 Uhr,
& 17:30-23 Uhr • Dienstag Ruhetag

CORNER

Pizza & Dönerhaus

Zurück in Marburg!

Früher Gutenbergstraße, heute
Pilgrimstein 26

Klassisch, vegetarisch & vegan,
Grillspezialitäten

Öffnungszeiten: Mo-Do 11:30-22:00 Uhr
Fr/Sa 11:30-00:00 Uhr, So 12:00-21:00 Uhr

06421 / 80 90 607

Seepark

Niederweimar
Schönste Stelle
in Hessen!

Happy Card

Wasserski/Wakeboard
Samstag + Sonntag 12.30-14.30
Spaß bei jedem Wetter!
Wärmeanzug kostenlos!

2 Std. 20,-€

Gastro ganztägig
Sonntags
Frühstücksbuffet
Feiertags-Brunch

Paraglidingkurse
mit Lizenz bereits ab 380,- €
Jedes Wochenende auf der Ronneburg

Am Weimarer See
35096 Niederweimar
info@hotsport.de

Aktuelle Öffnungszeiten
und weitere Infos unter
www.hotsport.de

ÖKO BAU-ZENTRUM

Fachhandel und Handwerk
DIELEN • Leimbau • Naturfarben

Caldern
Zum Wollenberg 1

Mo-Fr 8.00 - 18.00 Uhr
Sa 10.00 - 13.00 Uhr

Telefon 06420/60600
www.oeko-zentrum.de

www.die-weinrebe.de

DIE WEINREBE Marburg

Wein + Sekt
Whisky + Gin
Spirituosen
Obstbrände
Grappa
Feinkost
Präsentkörbe
Zubehör

Die freundliche und persönliche
Weinhandlung
in Marburg, Frauenbergstraße 22
Tel.: 06421 485154
Mail: info@die-weinrebe.de
Mo.-Fr. 10:00 – 19:00,
Sa. 10:00 – 18:00 Uhr

● Yogakurse für AnfängerInnen, von Krankenkassen bezuschusst, montagsmorgens in Weidenhausen und donnerstag oder sonntagsabends in der Waggonhalle, Tel.: 06420 826680, www.harold-junge.de (gewerbl.)

Woman only!

● Der Frauennotruf Marburg e.V. bietet Beratung bei Vergewaltigung, Belästigung, Stalking und anderen Grenzüberschreitungen. Telefonische Beratung Mo 16-18 Uhr & Do 9-11 Uhr unter 06421/21438. Persönliche Beratung nach Termin. Offene Beratungssprechzeit im BiP (Am Grün, 16) Di 9-11 Uhr (berollbar). Mobile Beratung zu Hause oder an einem anderen Ort möglich. www.frauennotruf-marburg.de

Reisen/MFG

● Berghütte am Kristberg für 2-4 Personen auf 1.100 Meter Höhe in Österreich (Montafon, Silbertal) zu vermieten. Wunderbares Wander- und Winter-Sportgebiet. Hüttenpreis pro Nacht 60,- EUR + NK für 2 Personen (weitere Personen je 10,- EUR). Astrid Gabl, Tel.: 0043/664/5922292, e-mail: thomas.gabl3@gmx.at

Sport & Freizeit

● Endlich wieder: Marburger Yogafestival! Das 6. Yogafestival findet am 2.9.23 statt. Infos unter www.yoga-balance.de Freut euch auf ein tolles Programm aus der vielfältigen Welt des Yoga!

● MARBURG-CON 2023 Treffen für Freunde von Horror, Fantasy und Science-Fiction am 13.05. 2023 im BH Niederweimar. Veranstaltung von Fans für Fans. Phantastik-Bücherbörse mit vielen Autoren und Kleinverlagen der Phantastik-Szene, Comicspezialist Hans-Peter Engelhardt und Old Rocketman Robert Vogel (Filmmerch und mehr). Viele Lesungen sowie Preisverleihungen Vincent Preis und Marburg-Award. Eintritt auf Spendenbasis. www.marburg-con.de

Suche Wohnung

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

Geschenk!

● Staubsauger, Wasserkocher, Wäscheständer für Flüchtlinge gesucht. Bitte beim Express in Marburg, Ernst-Giller-Str.20a abgeben.

● Damen- und Herren- Fahrräder für Flüchtlinge in fahrbereiten Zustand sowie Skateboard und Roller für Kinder gesucht. Danke!

TTZ		KW 18	Mit reichhaltigem Salatbuffet	12 BIS 14 UHR
Technologie- & Tagungszentrum		08.05. BIS 12.05.		
MONTAG	MEDITERRANES GEMÜSEGULASCH REIS BEILAGENSALAT & DESSERT	7,80€	GEBACKENER FLEISCHKÄSE ERBSEN-MÖHRENGEMÜSE KARTOFFELPÜREE & DESSERT	7,50€
DIENSTAG	AUFGRUND EINER GRÖßEREN VERANSTALTUNG IN UNSEREM HAUS, KÖNNEN WIR IHNEN HEUTE LEIDER KEINEN MITTAGSTISCH ANBIETEN. KÜCHE UND CAFETERIA BLEIBEN GESCHLOSSEN.			
MITTWOCH	ÜBERBACKENER BLUMENKOHL SAUCE HOLLANDAISE & SALZKARTOFFELN BEILAGENSALAT & DESSERT	7,80 €	PAPRIKA MIT HACKFLEISCH GEFÜLLT TOMATENSAUCE & BUTTERREIS BEILAGENSALAT & DESSERT	7,60 €
DONNERSTAG	PANIERTES SEELACHSFILET SALZKARTOFFELN REMOLADENSAUCE BEILAGENSALAT & DESSERT	8,90 €	CANNELONI RICOTTA-SPINAT-FÜLLUNG TOMATENSAUCE BEILAGENSALAT & DESSERT	7,60 €
FREITAG	KNUSPRIGER HÄHNCHENSCHENKEL POMMES FRITES BEILAGENSALAT & DESSERT	7,50 €	BUNTE GEMÜSEPIZZA BEILAGENSALAT & DESSERT	7,50 €
UNSERE PARTNER Meier III <small>Mein Metzger</small> HEINZELMÄNNCHEN <small>SEIT 1872</small> siebenkorn <small>DER WEINE SPEZIALIST</small> TTZ MARBURG SOFTWARE CENTER 3 www.ttz-marburg.de VERANSTALTUNGEN@SWMR.DE 06421 205 160				

Mobil: 0172 9461487, Privat: 06462 926061

● Flüchtlingshilfe Gladenbach sucht dringend gebrauchte Powerbanks für die Menschen in der Ukraine. Der Transport in die Ukraine wird von einem unserer ukrainischen Flüchtlinge organisiert. Bitte die Powerbanks beim Express in Marburg, Ernst-Giller-Straße 20a abgeben.

Kontakt

● Er, Ende 50, offen, sauber und ehrlich sucht eine nette Sie für eine dauerhafte intime Freundschaft. Du darfst auch gebunden sein. 0160 3419040

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

● Erstaunlich, wie lange ein „SO GEHT ES NICHT WEITER!“ dann doch weitergeht. Verunsicherung, Krise? Ich begleite SIE hin zum Neuen, einfühlsam, erfahren, kompetent. Ihr Erstgespräch?

Zeitnah und kostenfrei. Dipl.-Päd. Heike Ossanna, Tel. 06421/210599 oder www.perspektive-coaching.com (gewerbl.)

● Junggebliebene 50+ sucht auf diesem Wege liebe, nette, freundliche und humorvolle Menschen zur gemeinsamen Freizeitgestaltung. Alter und Geschlecht unwichtig. Habt mal wieder Zeit und Mut zu schreiben! Freue mich! Bis bald! Chiffre: 18/23-6602

● Er sucht Frau zum Besuchen und Spaß haben für schöne Stunden oder Tage oder Jahre. 01724976367

● Indoor-Nachtflohmarkt im Knubbel in Marburg. Suchen, stöbern, entdecken. Entspannt und gut gelaunt am Abend. Mit chilliger Musik, leckeren Waffeln für einen guten Zweck und Getränkespecials. Standanmeldung unter Angabe des Veranstaltungsdatums und des Nachnamens als SMS an: 01788053530. Wir freuen uns auf euch! Nächste Termine: Mi, 31.05., 28.06., 26.07. von 19-23 Uhr.

FAHRZEUGMARKT

Suche Autos

● Wir bieten Ihnen seriöse Preise für Ihren Gebrauchtwagen. Alle Marken, auch mit viel Kilometerlaufleistung, ohne TÜV, mit Unfallschäden, kostenloser Abhol-Service, Kaufvertrag vor Ort und Barzahlung. 0157/57540495 (gewerbl.)

● Kaufe PKW, Geländewagen, Busse aller Art an. Egal ob Unfall- oder Motorschäden, ohne TÜV und hohe Km-Zahl. Umweltplakette, BJ spielt keine Rolle. Bitte alles anbieten. 0172/7881362. (gewerbl.)

Zweiräder

● Verkaufe China Retro-Roller „GT-Union Strada 50ccm. Erstzulassung 8.2019 Unfallfrei ca. 900 km. Führerscheinpflichtig 45kmh Neues Versicherungskennzeichen VB 650 Euro. Tel.0172 8897051

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160, www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

3TM – Abschlusskonzert

Barbara Dennerlein

Spiritual Movements:
Jazz trifft Kirchenorgel

07. | 08. | 09. JULI 23



Eintritt 30,- EUR
Ermäßigt 25,- EUR

Einlass ab 18 Uhr



Sonntag,
9. Juli 2023, 19 Uhr
Lutherische Pfarrkirche

Karten-Vorverkauf:

Marbuch Verlag
Ernst-Giller-Str. 20a
www.marbuch-verlag.de



**IHR PARTNER
FÜR BESONDERES DESIGN**

**KREATIV.
INNOVATIV.
FLEXIBEL.**



marbuch-verlag.de

M **MARBUCH
VERLAG**